



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Elversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

38. Jahrgang

Dienstag, den 26. August 2025

Woche 35 / Nummer 8

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Holzhandwerk trifft Hightech

Das Programm für die Nieheimer Holz- und Technologietage am 6. und 7. September steht. Highlight ist eine bombastische Lasershow im Kurpark.



Foto: bb

Stadt und Sponsoren laden zu den diesjährigen Nieheimer Holz- und Technologietagen am 6. und 7. September ein.

... auch Zuhause schlafen wie in den besten Hotels!




Zeit für ein neues Bett!

KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
 Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin – 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
 ☎ 05253-8689518
 Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
 ☎ 0176-72937109

BARAUZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



**HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort
 Claudia Becker
 Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de



Ü60 Marienmünster organisiert Wein- und Bierfest

„Stahler Feldbergmusikanten“ bringen Ü60 im Zelt in Papenhöfen in Schwung!

Mit Pep und Schwung spielen am 27. August ab 16 Uhr beim Wein- und Bierfest der Seniorengemeinschaft Ü60 Marienmünster die „Stahler Feldbergmusikanten“ auf. Mit ihrer zünftigen Musik bringen sie die Gäste aus Marienmünster und den Ortsteilen in Schwung. Dieses von der Gemeinschaft Ü60 organisierte Fest findet in Papenhöfen im Schützenfestzelt statt. Für die Teilnahme wird insgesamt

ein Betrag von 25 Euro erhoben. Dieser Obolus muss bei der Anmeldung entrichtet werden. Die Anmeldung für diese unterhaltsame Ü60-Feier mit viel Schwung und Musik nehmen die bekannten Ortsfrauen in den Ortsteilen entgegen. Im Preis für die Veranstaltung ist neben einem gut bürgerlichen Gericht ferner der Ausschank von Wasser sowie eine kleine Überraschung enthalten. Als Garanten für Schwung

und Unterhaltung konnten die Organisatorinnen Brunhilde Brakweh und Ingrid Vanin für diesen Nachmittag erneut die „Stahler Feldbergmusikanten“ gewinnen. Diese Gruppe konnte bereits bei verschiedenen anderen Veranstaltungen voll überzeugen und brachte eine tolle Stimmung. Mit der Organisation dieser erneuten Veranstaltung wollen die Vorsitzenden Brakweh und Vanin eine willkommene Abwechs-

lung in den Seniorenalltag bringen. Neben leckeren Getränken wird den älteren Menschen in Marienmünster die für die sozialen Kontakte äußerst wichtige Geselligkeit, lockere Gespräche sowie unterhaltsame Musik geboten. Damit wird der in der Gesellschaft viel diskutierte Vereinsamung wirksam und aktiv entgegengewirkt. Also auf am 27. August zum Musikfest im Schützenfestzelt in Papenhöfen.

Gefeierte Uraufführung in der Abtei



Die Mitwirkenden des besonderen Konzertabends mit Werken von Otto Martin. Fotos: bb

Projekt der Klosterlandschaft OWL bringt ein vergessenes Streichquartett des jüdischen Komponisten Otto Martin zurück ins Licht. Premierenumfeld ist begeistert.

(bb) Eine bisher unveröffentlichte Partitur des jüdischen Komponisten Otto Martin aus der NS-Zeit jetzt in der Abtei Marienmünster seine Welturaufführung erfahren. Mit tosendem Applaus hat das Premierenumfeld im Konzertsaal der Abtei Marienmünster das Werk gefeiert. Gregor van den Boom ist Geigenlehrer und Bratschist. Ein Kenner seiner Materie und einer, der die klassische Musik leidenschaftlich liebt.

Den Namen Otto Martin hatte er trotzdem noch nie gehört. Erst als er bei Recherchen nach Musik mit Bezug zu Westfalen zufällig auf eine mit Bleistift geschriebene Partitur eines Streichquartetts aus dem Jahr 1932 stieß, wurde er auf den ihm bis dato unbekanntem Komponisten aufmerksam. Überrascht und fasziniert von der Qualität des Werkes, war seine Neugier geweckt. Kurze Zeit später war er Feuer und Flamme und

begann das handschriftliche Manuskript in computersatzgeneriertes Notenmaterial zu transferieren. Nun wurde das Werk erstmals für die Öffentlichkeit hörbar - 93 Jahre nach seiner Entstehung. Die Uraufführung des Streichquartetts Nr. 1 von Otto Martin fand unter dem Titel „Und über alles, über alles strahlt der Himmel so blau“ im Rahmen des Klostersommers OWL statt. Zudem erklangen Otto Martins Liederzyklen „Wanderlieder“ op. 4 nach Texten von Ludwig Uhland und die „Fünf Gesänge“ op. 5 nach Texten von Justinus Kerner, Nikolaus Lenau, Gottfried Keller, Heinrich Heine und Otto Julius Bierbaum mit Bariton Markus Köhler und Pianistin Chihiro Masaki. Für das Streichquartett musizierte das „Quartetto d'archi Bielefeld“ mit Erika Ifflaender-Gehl und Anna Scherzer (Violinen), Gregor van den Boom (Viola) und Marina Maestri-Foron (Violoncello). Jazzintermezzo mit dem Ensemble „Truetime 8000“, bestehend aus Georg N. Schmitt (Saxofon), Felix Dransfeld (Klavier) und Simon Westermeier (Schlagzeug) setzten behutsam kontrastreiche Ak-



Die Violinistinnen Erika Ifflaender-Gehl und Anna Scherzer bei der Uraufführung.

zente und eröffneten einen Dialog zwischen den Zeiten.

Die Projekte der Klosterlandschaft OWL werden im Rahmen der regionalen Kulturpolitik 2025 gefördert vom Land NRW, den Kreisen Höxter, Gutersloh und Paderborn, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sowie der Verbundvolksbank OWL. Der aus Lünen stammende Otto Martin (1887-1967) ist nicht nur ein von Gregor van den Boom wiederentdeckter westfälischer Musiker und Lehrer, sondern zugleich jemand, dessen Biografie zurückführt in die beklemmenden Umstände der 1930er/1940er Jahre und eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte. Obwohl der als Sohn jüdischer Eltern geborene Künstler und Komponist im Jahr 1924 zur evangelischen Kirche konvertiert war, verlor seine anerkannte Musikschularbeit in Lünen aufgrund seiner Herkunft immer mehr an Zuspruch.

Es gelang ihm zwar, den Betrieb zunächst aufrechtzuerhalten, jedoch konnte er dem planmäßigen Boykott durch das NS-Regime nichts entgegengesetzen. Auch die große Be-

liebtheit bei seinen Schülern und seine künstlerischen Erfolge konnten den unaufhaltsame Niedergang der Musikschule nicht verhindern. Ab dem Jahr 1936 bestand für ihn Publizierungs- und Unterrichtsverbot - ein Prozess, der von der Diskriminierung über die Ächtung zur Vertreibung, schließlich zur physischen Vernichtung jener führte, die sich dem Zugriff der Gewalt nicht rechtzeitig entzogen hatten und ihm nicht mehr entkommen konnten. Konzertinitiator Gregor van den Boom gab Otto Martin stellvertretend für die vielen Künstler, die aufgrund von Flucht und Vertreibung, Zwangsmigration, Terror und Exil, politischer Verfolgung oder Ausgrenzung kein Forum gefunden haben, eine Stimme und schuf zugleich einen Dialograum zur Vermittlung der Werte einer pluralistisch-freiheitlichen Gesellschaft.

Die Veröffentlichung des Streichquartetts, das der Welt knapp hundert Jahre vorenthalten wurde, schlug einen Bogen zu aktuellen Themen und rückte zentrale Aspekte menschlichen Daseins in den Fokus.

Ein tolles Fest für Jung und Alt

Der Jungschützenverein Bredenborn begeisterte im einhundertsten Jubiläumsjahr mit einem großartig vorbereiteten Schützenfest.



Royalen Glanz verbreiteten die bei der Königsparade auf der hohen Treppe Aufstellung nehmenden neun Königspaare.

(ahk) Welche Bedeutung sie der 100-jährigen Tradition ihres Vereins beimessen, zeigten die Bredenborner Jungschützen mit einem hervorragend vorbereiteten Jubiläumsschützenfest. Es begann am Samstag, 26. Juli, mit einem beeindruckenden Fackelzug sowie dem traditionellen Gedenken am Mahnmal für die Toten der beiden Weltkriege. Den großen Zapfenstreich mit der Serenade „Näher mein Gott zu Dir“ spielten der Musikverein Bredenborn und der Spielmannszug Kollerbeck. Beeindruckt waren die Festgäste von der Ansprache des jungen Schützenoberst Noah Potthast. Sein Appell, sich der Themen und Belange der

Heimat anzunehmen, richtete sich an die Jugend, „der in schwieriger werdenden Zeiten die Zukunft in die Hände gelegt wird.“ Vorausschauendes Denken veranlasste den Vorstand der Jungschützen am Festsonntag dazu, den großen Festumzug aus Witterungsgründen zu verkürzen und auf die prächtige Königsparade zu beschränken. Dabei präsentierte sich das zauberhafte Königspaar Maximilian Gehrke und Svea Hillebrand mit seinem sportlich-eleganten Gefolge Patrice Hillebrand, Jan Bickmann, Mareike Schnurbusch, Florian Münster, Sophia Gehrke, Rico Golüke, Meike Becker und Finn Hillebrand mit einem so strahlenden

Lächeln, dass es durchgängig vom Beifall der vielen Gäste begleitet wurde. Ein imposantes Bild bot die Aufstellung der insgesamt neun im Zug marschierenden Königspaare auf der hohen Treppe der alten Schule. Dass in diesem Jahr die Besucherzahl beim Festumzug besonders groß war, lag vermutlich daran, dass mehrere „Königskinder“ ihre Heimat in Oeynhausen und Grevenhagen haben. Musikalische Begleiter der mit imponierender Exaktheit auftretenden Schützenabteilungen waren die Musikvereine Bredenborn und Sommersell sowie die Spielmannszüge Kollerbeck, Entrop und Brakel.

Während seiner in der Schützenhalle gehaltenen Festrede forderte der ehemalige Landtagsabgeordnete Hubertus Fehring die junge Generation dazu auf, die Augen nicht vor den negativen Ereignissen in Europa und der Welt zu verschließen und sich auch im Ehrenamt für die Heimat einzusetzen. „Streiten Sie, denn ohne Streit funktioniert keine Demokratie“, erinnerte er an ein Zitat von Helmut Schmidt. Auf John F. Kennedy blickte er mit den Worten „Frag nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“

Mit herzlichen Grüßen und einer Urkunde des Kreises Höxter gratulierte Stellvertretender Landrat Werner Dürdoth dem Jubiläumsverein. MdB Christian Haase übermittelte „mit Freude über das attraktive Königspaar und seinen charmanten Hofstaat“, Grüße des Bundeskanzlers sowie vom „Parlamentskreis Schützenwesen“ des Deutschen Bundestags. Dazu überreichte er, verbunden mit persönlichen guten Wünschen, eine Urkunde. Der Festmontag begann mit der traditionell gefeierten Schützenmesse. Es folgten das Schützenfrühstück sowie die Ehrung ehemaliger Königspaare und verdienter Mitglieder. Anschließend war Zeit und Raum für die Kinder Tänze. Am Abend wurden die Jungschützen und ihre Gäste von der Party-Rock-Band „Ragged Glee“ aus Thüringen unterhalten.



Einen Augenblick des Innehaltens bot der vom Musikverein Bredenborn gespielte Große Zapfenstreich. Fotos: ahk

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ 05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Musik aus dem Muskelgedächtnis

Die drei Bredenborner Hermes-Brüder Robin, Dennis und Kevin sind mit ihrer Band „Diamonds“ Kult in Marienmünster und Umgebung. Jetzt sind sie noch eine Spur härter geworden.



Seit fünf Jahren machen die Bredenborner Hermes-Brüder Robin, Kevin und Dennis als Rockband Diamonds von sich reden. Fotos: bb

(bb). Am 6. September kommt nach langer Zeit des Wartens wieder ein neuer Song mit Video raus. Der Song ist schon fertig. Aber das Video fehlt noch. „Da muss es richtig krachen und fetzen, dass Funken fliegen, weil es so zum Song passt“, sagt Schlagzeuger Kevin Hermes (32). Der Song ist sieben Minuten lang, heißt „Electric Destruction“ und ist ziemlich Hard 'n' Heavy zwischen Punk und Alternative Metal angesiedelt. „Es ist unser härtes-

ter Song soweit“, sagt Gitarrist und Sänger Robin Hermes (22). Der Lagerlogistik-Azubi ist der jüngste der drei Brüder und ein bisschen so etwas wie der Kopf der Band. Er schreibt die Songs, mischt die Aufnahmen ab, führt Regie bei den Videorens und schneidet hinterher alles zusammen. „Ich mache das aber nicht alles komplett alleine, sondern wir sind alle im Team beteiligt“, betont Robin.

Kevin, der als Berufskraftfahrer arbeitet, hat vor rund zehn Jahren das Schlagzeugspielen für sich entdeckt. Weil Schlagzeug-Solo auf die Dauer dann aber doch etwas langweilig ist, hat er seine beiden jüngeren Brüder überzeugt, Gitarre und Bass zu spielen, damit sie eine richtige Band werden können. Robin, der jüngste, nahm also die Gitarre und Dennis (29), der Mittlere, griff zum Bass.

„Das Spielen der Instrumente haben wir uns dann selbst beigebracht“, erzählt Dennis. Das hat rund vier Jahre gedauert. 2018 haben sie sich dann offiziell als Band mit dem Namen Diamonds gegründet. „Den Namen fanden wir kurz und knackig“, sagt Dennis. Vor drei Jahren haben sie dann angefangen, ihre Lieder hochzuladen und mit professionellen Videos auf Youtube einzustellen. Dafür haben sie viel Lob und Anerkennung bekommen.

„Lightning Towers“ heißt das EP-



Gitarrist Robin Hermes hat auch die Ton- und Videotechnik im Griff.

Debüt der Diamonds. Es ist 2022 erschienen. „Das Video haben wir in Bremerhaven gedreht und extra für uns ist sogar das Deck des Segelschulschiffes Deutschland gesperrt worden, damit wir dort gut drehen konnten“, erzählt Dennis, der als landwirtschaftlicher Betriebsshelfer tätig ist. Danach haben sie auf dem Schützenfest in Bredenborn und auf dem Annetttag in Brakel ihre größten Live-Auftritte gehabt und ihren Kultstatus in Marienmünster und Umgebung untermauert.


In der letzten Zeit gab es nur wenige kleine Auftritte, weil die Band sich vor allem für die Weiterentwicklung ihrer Songs in ihr Studio zurückgezogen hat. Das ist im gemeinsamen Elternhaus in Bre-

denborn oben unterm Dach. Genau genommen ist es das Schlafzimmer von Schlagzeuger Kevin, das den Jungs als Musikstudio und Proberaum dient. Hierhin ziehen sie sich oft stundenlang zurück und tüfteln an ihren Songs. „Wir jammen einfach drauf los und wenn es richtig gut läuft, entsteht dabei ein Song, aber das ist kein Muss, wichtig ist, dass wir Spaß am Musikmachen haben“, sagt Robin.

Für ihre Musik brauchen sie keine Songzettel oder Notenblätter. Robin Hermes: „Wenn wir Texte dichten, muss das natürlich einmal aufgeschrieben werden, aber das ist schnell im Kopf und die Musik kommt sowieso vollständig aus dem Muskelgedächtnis.“



Schlagzeuger Kevin Hermes hat seine Brüder überredet, mit ihm eine Rockband zu gründen.



**Zum
braunen
Hirschen**
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Bei uns die
» wilden «
Wochen!
Genießen Sie
unsere heimischen
Wildgerichte.*

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch**
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20
Di und Mi Ruhetag

„DAS GRÜNE TEAM MARIENMÜNSTER - für ein lebenswertes Umfeld - FÜR DICH - FÜR DEINE FAMILIE - FÜR UNS ALLE

Der Ortsverband Marienmünster geht mit einem engagierten und starken Team in die Kommunalwahl am 14. September 2025!“



Jutta Fritzsche geht noch einmal als Rentnerin in's Rennen. Besonders am Herzen liegen ihr der Klimaschutz, der Naturschutz und die damit verbundene Biodiversität. „Klimaschutz beginnt vor unserer Haustür“, so die Kandidatin. Mit ihrer Energie möchte sie konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Kommune umsetzen mit regionalen Schutzgebieten, Flächenentsiegelung und mit einer zukunftsfähigen Landwirtschaft. Wichtig ist für sie der Ausbau Erneuerbarer Energien im Einklang mit Natur und Mensch. Als Zeichen ihres Engagements ist sie Mitglied im BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland). Sie bewirbt sich für den Wahlbezirk 6 Kollerbeck II, Papenhöfen sowie für den Kreistag Hörter.



Rainer Neumann, Mitte 50, ist ein erfahrener SAP-Lösungsarchitekt und Buchautor. Er ist zweifacher Vater (Kinder 8 und 11 Jahre) und Christ. Rainer Neumann engagiert sich für eine lebendige kommunale Demokratie und mehr Bürgerbeteiligung. Im Mittelpunkt seiner Politik stehen Arten-, Natur- und Klimaschutz mit dem Ziel, unsere Lebensgrundlagen dauerhaft zu sichern. Dabei stützt er sich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und setzt auf die Chancen modernster Technologien. Sein kulturelles Engagement zeigt sich in der Mitgliedschaft im Kunst- und Kulturverein, im Sportverein Kollerbeck sowie im Kinder-Ferienthe-

ater, der Kulturstiftung und dem Kuratorium der Abtei Marienmünster. Zudem ist er Mitglied im Naturschutzverband BUND. Er kandidiert im Wahlbezirk 5: Kollerbeck, Münsterbrock, Born.

Matthias Loges, Anfang 40, setzt sich als dreifacher Familienvater für eine nachhaltige Dorfentwicklung und für familienfreundliche Politik ein. Als Vater von 3 Kindern, 4 bis 8 Jahre, kennt er die Herausforderungen junger Familien aus eigener Erfahrung. Seine handwerkliche Expertise bringt er in Dorfprojekte ein. Sein Schwerpunkt ist die Förderung lokaler Handwerksbetriebe und der Erhalt dörflicher Strukturen bei gleichzeitigem Klimaschutz. Er stellt sich im Wahlbezirk 8 Vörden I, Großenbreden, Kleinenbreden.



Dominik Wichmann, Ende dreissig, verbindet als gelernter Landschaftsgärtner, derzeit arbeitet er am Bauhof, berufliche Expertise mit praktischem Umweltschutz z. Als frischgebackener Vater einer Tochter setzt er sich besonders für eine lebenswerte Zukunft kommender Generationen ein. Als Vorsitzender des örtlichen Angelvereins initiierte er zahlreiche Naturschutzprojekte, wie von Insektenhotels über Blühwiesen bis zur ökologischen Pflege der Teichanlage. Er steht für eine Politik, die Naturschutz mit den Bedürfnissen der Menschen vor Ort in Einklang bringt. Er bewirbt sich für den Wahlbezirk 7 Löwendorf, Hohehaus, Bremerberg.



Irene Büttner zeigt Leidenschaft für die Natur. Als pensionierte Biologielehrerin weiß sie, worauf es ankommt, wenn von nachhaltiger Zukunft gesprochen wird.

Als aktives Mitglied im Leitungsteam des BUND kämpft sie seit Jahrzehnten für den Schutz unserer Umwelt - lange bevor „Klimaschutz“ in aller Munde war. Ihre Vision: Eine lebenswerte Welt für alle Generationen. Dreifache Mutter, zweifache Oma und hundertprozentige Naturschützerin - sie versteht die Sorgen von Familien und weiß, dass wir heute handeln müssen, damit unsere Kinder und Enkel eine gesunde Zukunft haben. Ihre Erfahrung ist Gold wert - ihre Leidenschaft ansteckend!

Wer könnte besser zwischen den Generationen vermitteln und dabei immer die Natur im Blick behalten? Sie bewirbt sich im Wahlbezirk 10 Vörden III.



Karen Büttner, Anfang 50, seit einigen Jahren wieder zurück in der Region mit ihrer Tochter, bringt Arbeitserfahrung im Hochschulwesen (koordinatorisch, beratend, kommunikationsstark) in der internationalen Projektarbeit und als interkulturelle Trainerin mit. Sie lebt sehr gerne mit anderen gemeinsam in und mit der Natur und wünscht sich, dass die Natur von allen geschützt und wertgeschätzt wird, damit nicht nur wir, sondern auch unsere Kinder noch ein gesundes Leben führen können. Ohne gesunde Natur kein gesundes Leben, so ist ihre Überzeugung. Ihre Vision: eine bunte, solidarische Gesellschaft, geprägt von einem respektvollen Umgang miteinander, orientiert am Gemeinwohlgedanken und einer gelebten Willkommenskultur, mit dem Blick über den Teller, und das in einer gesunden Um-

gebung. Jeder Schritt in diese Richtung lohnt sich.

Sie kandidiert für Wahlbezirk 2, Bredenborn 1.



Michael Eikermann ist 43 Jahre alt und staatlich geprüfter Holztechniker. Seit vielen Jahren verbindet er handwerkliches Know-how mit wirtschaftlichem Denken, um nachhaltige und effiziente Lösungen im Bereich Holztechnik zu entwickeln und umzusetzen.

Besonders wichtig ist ihm die Verbindung von Ökonomie und Ökologie - denn wirtschaftlicher Erfolg und umweltbewusstes Handeln schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich ideal. Mit seinem technischen Hintergrund und einem ausgeprägten Verständnis für betriebliche Abläufe arbeitet er daran, ressourcenschonende Prozesse zu fördern und innovative Konzepte im Handwerk voranzutreiben.

Er steht für den Wahlbezirk 1 Altenbergen.

Mechthild Wichmann kandidiert für den Wahlbezirk 9 Vörden II, Eilversen.

Sina Wichmann ist als junge Mutter im Wahlbezirk 3 Bredenborn II mit dabei.



V.r.n.l.: Jutta Fritzsche, Matthias Loges, Rainer Neumann, Dominik Wichmann, Michael Eikermann, Diana Loges

Umjubelte Majestäten in Papenhöfen

Christoph und Verena Weber regieren die St. Antonius Schützenbruderschaft. Zum Fest vervielfacht sich die Bevölkerung.

Papenhöfen (bb). Alle zwei Jahre feiert die Papenhöfener Schützenbruderschaft St. Antonius ihr Schützenfest. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Großereignis, denn dann vergrößert sich die Einwohnerzahl des Ortes um ein Vielfaches. Allein der Festumzug mit drei Musikzügen aus Kollerbeck, Bökenedorf und Bredenborn und den Fahnenabordnungen der Nachbardörfer hat schon mehr als doppelt so viele Teilnehmende wie die rund 200-köpfige Papenhöfener Einwohnerschar. Hunderte Besucher standen zudem an den Straßenrändern und applaudierten am Sonntag dem Festumzug. Im Mittelpunkt stand das Königspaar Christoph und Verena Weber mit



Die Majestäten der St. Antonius Schützenbruderschaft Papenhöfen präsentieren sich mit ihrem Hofstaat.

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

 AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

seinem Hofstaat, bestehend aus den Paaren Peter Haueisen und Christina Sievers sowie Jonas und Michaela Gröne aus Großenbreden. Das eine Paar ist in der Nachbarschaft frisch zugezogen und das andere Paar sind langjährige Freunde aus dem Nachbarort. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen der Verbundenheit für die Schützenbruderschaft St. Antonius auf ihr 450-jähriges Jubiläum zu. In zwei Jahren, wenn das nächste Fest ansteht, wäre es soweit. Es war das Jahr 1577, als Papenhöfen von der Abtei Marienmünster neben Kollerbeck und Breden (dem heutigen Großen- und Kleinenbreden) den Schützenbrief erhielt. In diesem Zusammenhang wird die Schützenbruderschaft St. Antonius in Papenhöfen erstmalig urkundlich erwähnt.

Christoph Weber ist studierter Informatiker und arbeitet als Entwicklungsingenieur bei Phoenix Contact in Blomberg. 1577 gegründet, steuert die Papenhöfener Schützenbruderschaft St. Antonius auf ihr 450-jähriges Jubiläum zu. In zwei Jahren, wenn das nächste Fest ansteht, wäre es soweit. Es war das Jahr 1577, als Papenhöfen von der Abtei Marienmünster neben Kollerbeck und Breden (dem heutigen Großen- und Kleinenbreden) den Schützenbrief erhielt. In diesem Zusammenhang wird die Schützenbruderschaft St. Antonius in Papenhöfen erstmalig urkundlich erwähnt.

NUTZE DEINE STIMME.

Kommunalwahl 2025

Sonntag

14. September 2025



Deine Wahl,
unsere Zukunft.

Ihr Team der RAUTENBERG MEDIA



Christoph und Verena Weber sind das gefeierte Königspaar in Papenhöfen. Fotos: bb

Lass jubeln alle Bäume des Waldes!“



Das Foto entstand vor der evangelischen Kreuzkirche und zeigt das Werbebanner mit (v.l.) Erwin Nowak, Maria Kröling, Stephan von Kölln und Michaela Grote. Foto privat

(ahk) Am 6. und 7. September finden in Nieheim wieder die Holz- und Technologietage statt. Dazu passend bieten die katholische und die evangelische Kir-

chengemeinde am Sonntagmorgen einen ökumenischen Gottesdienst an. Er beginnt um 11 Uhr und wird bei gutem Wetter vor der katholischen Kirche,

ansonsten in der Kirche, gefeiert. Der von Christen beider Konfessionen vorbereitete Gottesdienst richtet sich sowohl an die Gäste der Holztage als auch an



alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Das Thema des Gottesdienstes wurde passend zum Anlass gewählt. Es lautet: „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ und ist einem Vers des Psalm 96 entnommen.

Dem Vorbereitungsteam gehören von der katholischen Seite die beiden Gemeindeferentinnen Michaela Grote und Karolina Müller sowie Karin Stieneke, Erwin Nowak und Stephan von Kölln an.

Die evangelische Seite ist durch Evelyn Schöning und Prädikantin Maria Kröling vertreten.

DAS GRÜNE TEAM FÜR DEN KREIS HÖXTER

V.i.S.d.P.: BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hoxter
 Ludger Roters, Westerbachstr. 34, 37671 Hoxter

Foto: Sabrinity

Für den Kreistag kandidieren in Marienmünster:

- Jutta Fritzsche (6. v.l.),
- in Nieheim:**
- Petra Reineke (2. v.l.).

Kreisweit kandidieren von uns insgesamt 15 Frauen und 10 Männer. Auf den ersten Plätzen:

Platz 1: Martina Denkner (7. v.l.)
 Platz 2: Gerhard Antoni (3. v.l.)
 Platz 3: Anne Rehrmann (2. v.r.)
 Platz 4: Hermann Ludwig (4. v.r.)
 Platz 5: Jutta Fritzsche (6. v.l.)
 Platz 6: Bernd Blome (1. v.r.)
 Platz 7: Kristin Launhardt-Petersen (3. v.r.)

“Der Kreis Hoxter hat viele Stärken und viele Chancen. Wir GRÜNE wollen sie noch besser nutzen. Wir handeln verantwortungsvoll, ehrlich und mit Blick nach vorn. Wir kümmern uns heute um das, was morgen zählt: Gesundheit, Sicherheit und Zusammenhalt, Wohlstand, Vorsorge und Gerechtigkeit. Für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und unserer Lebensqualität.”

Martina Denkner, Kandidatin für das Amt der Landrätin (vorne im Bild).

MACHT HEUTE, WAS MORGEN ZÄHLT.

Holz- und Technologietage

Einzigartiges Kunsthandwerk steht in Nieheim hoch im Kurs



Im eigenen „Showroom“ in Tietelsen: Josef und Martina Reitemeyer haben sich seit zehn Jahren dem Kunsthandwerk unter dem Motto „Dekosteel“ verschrieben und produzieren

Alte Eiche und eleganter Edelstahl

Ob Windspiele für den Garten, stylische Lampen und Wandkränze für das Wohnzimmer oder Pfeffer- und Salzmühlen für die Küche: Martina Reitemeyers Ideenreichtum kennt keine Grenzen, wenn es um schöne und auch nützliche Dinge für Drinnen und Draußen geht. Mit tatkräftiger Unterstützung von Ehemann Josef Reitemeyer stellt sie Unikate her, die sofort ins Auge fallen. Während der Holz- und Technologietage vom 6. bis 7. September in Nieheim gehören die Reitemeyers zu den rund 50 Ausstellern, die mit besonderem Kunsthandwerk in der Lehmkuhle auf sich aufmerksam machen. Eine Premiere für das kreative Ehepaar aus Tietelsen. Altes Holz und feiner Edelstahl - diese Kombination hat es Martina Reitemeyer angetan. Seit sie vor vielen Jahren während des beliebten Gar-

tenfestes am Kloster Dalheim ähnliche Dekostücke entdeckt hatte, reifte die Idee, so etwas selbst herzustellen, um damit Haus und Garten verschönern zu können. Das war vor zehn Jahren. Inzwischen glänzen Martina Reitemeyers Dekorationsobjekte in vielen Häusern der Region, und die beiden Kunsthandwerker werden auf unzähligen Märkten und Ausstellungen in der Hochstift-Region eingeladen, mit dabei zu sein.

Unikate in Handarbeit

„Diesen Erfolg haben wir gar nicht erwartet, es war ein Versuch, zu schauen, ob den Leuten unsere Produkte gefallen“, erinnert sich die Verkäuferin, die hauptberuflich im Textilbereich in Beverungen arbeitet. Doch bereits die ersten Ausstellungen in Paderborn und auch in Brakel stießen auf große Resonanz. Bei den Reitemeyers ist

nichts von der Stange, ihre Kreationen sind individuell und abwechslungsreich.

Die Inspirationen für die einzelnen Exponate kommen von Martina Reitemeyer, die präzise „Handarbeit“ dafür übernimmt. Ehemann Josef, ein gelernter Metallbauer, der jahrzehntelange Erfahrungen im Fahrzeugbau mitbringt und inzwischen in Rente ist. „Ich habe eine neue Aufgabe, die mich fordert und mir Spaß macht“, freut sich Josef Reitemeyer.

Holz vom alten Bauernhaus

Die Materialien für die hochwertigen Dekostücke stammen aus dem Bauholz eines alten Bauernhauses, das den Reitemeyers einmal gehört hatte. Als das Haus abgerissen wurde, behielt die Familie die historischen Hölzer. „Obwohl wir erst nicht wussten, was wir damit anfangen sollten“, erinnert sich Martina Reitemeyer. Doch der Holzfundus eröffnete unerwartet ein großes Potential, wenn man an die weitere kreative Entwicklung in der Familie denkt.

Vielseitiges Material für Innen und Außen. Der Mix aus dem geschichtsträchtigen Holz mit hochmodernem Edelstahl entwickelt einen ganz besonderen Charme, lässt die Deko-Artikel lebendig und ele-

gant erscheinen. Der Edelstahl wird natürlich zugekauft und entsprechend seiner Bestimmung von Metallbauer Josef Reitemeyer in der eigenen Werkstatt bearbeitet, geschliffen, gebürstet und poliert.

„Ich wollte auf jeden Fall langlebige, witterungsbeständige Produkte herstellen, die eben nicht nur ein kurzes Dasein fristen und schließlich in der Mülltonne landen“, betont Martina Reitemeyer. Denn besonders Eichenholz gilt als robust, widerstandsfähig, vielseitig, lässt sich gut bearbeiten und erzeugt ein warmes und wohnliches Ambiente.

Edelstahl begegnet uns überall im Alltag - ob Türklinke, Geländer, Briefkasten, Geländer oder in der Küche, das Material ist ein echter Allrounder und wird als Werkstoff oft verbaut.

Wetterfest, korrosionsbeständig und temperaturbeständig, machen Edelstahl-Produkte immer eine gute Figur - auch durch stilvolles Design von Edelstahlstelen bis zur außergewöhnlichen Tischdeko. Und genau das machen sich die Reitemeyers zunutze. „Wir haben noch viele Ideen und trauen uns an alles heran“, sagen Martina und Josef Reitemeyer übereinstimmend.

Weitere Infos: www.dekosteel.de



Einzigartige Gartenkunst: Elegante Formen in rostfreiem Edelstahl - auch beim Windspiel im Garten - sind das Steckpferd der kreativen Reitemeyers. Fotos:privat

Tischlerei Georg Wiechers

Fenster • Haustüren • Treppenbau
Möbelbau • CNC-Fräsarbeiten

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de

Hegering Nieheim präsentiert Jagdhunderassen

Ausgebildeten Fellnasen beim Job zuschauen



Sind gut ausgebildet: Alexandra Ahlemeyer, Obfrau des Hegerings Nieheim für das Hundewesen, mit Magyar Vizslar-Hündin Jaska (links) und Deutsch-Drahthaar-Hündin Hazel.

Sie sind ganz unterschiedlich, was Größe, Optik, Fell und auch Eigenschaften angeht. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Jagdgebrauchshunde sind „berufstätig“ und in ihrem Job zuverlässig, wenn sie gut und umfassend ausgebildet werden. Wie diese Ausbildung genau aussieht, welche unterschiedlichen Jagdhunderassen existieren und in welchen Einsatzgebieten die Hunde aktiv sind, das zeigt der Hegering Nieheim während der Holz- und Technologietage am Sonntag, 7. September, unterhalb des ParkHotels Nieheim (Ambiente) am Rande des Kurgebietes.

Unter der Federführung von Alexandra Ahlemeyer, Obfrau des Hegerings für das Hundewesen, präsentieren um 13 Uhr und um 15 Uhr Hundeführer des Nieheimer Vereins ausgebildete Jagdhunde unterschiedlichen Alters. Dazu gehören Weimaraner, Deutsch Kurzhaar, Münsterländer, Terrier, Flat Coated Retriever, Magyar Vizsla und natürlich auch ein Dackel. „Wir wollen zunächst einmal die einzelnen Rassen vorstellen, ihre Eigenarten erklären und dann verdeutlichen, wie die Hunde für die Jagd beschäftigt und genutzt werden“, erklärt Alexandra Ahlemeyer.

Weiteres Einsatzspektrum

Jagdhunde, so berichtet die Obfrau des Hegerings, werden ganz traditionell nach ihrem Einsatzzweck in verschiedene Gruppen eingeteilt: Dazu gehören Vorstehhunde, Stöberhunde, Schweißhunde, Erdhunde ebenso wie Apportierhunde. Und das Einsatzspektrum dieser Fellnasen ist rassetypisch entsprechend weit gefächert. Denn einerseits geht es da-

rum, in schwer einzusehendem Gelände das Wild zwischen Schilf, Dickicht und Feld aufzuspüren, dieses durch Bellen zu melden, dem Jäger zuzutreiben, andererseits in der Nachsuche das geschossene Wild zu finden und wiederum erlegtes Wild zu apportieren, also dem Hundeführer direkt zu bringen.

Kostprobe des Könnens

„Bei der Vorstellung in Nieheim werden wir natürlich auf die individuellen, sogenannten „angewölkten“ Eigenschaften eingehen, welche sich durch die richtige Ausbildung fördern und lenken lassen“, so Alexandra Ahlemeyer. Damit die Besucherinnen und Besucher der Holz- und Technologietage direkt Einblick in die Jagdarbeit erhalten, geben die Vierbeiner eine Kostprobe ihres Könnens.

Natürlich dem jeweiligen Wetter angepasst, damit die Fellnasen nicht zusätzlich in Stress und Anspannung geraten.

Diese Hunde sind hübsch, treu und anhänglich, aber sie gehörten nicht in Anfängerhände, so Alexandra Ahlemeyer. Wichtig sei daher, auch klarzumachen, dass diese Hunderassen einen erhöhten Jagdtrieb haben und entsprechend ausgelastet werden sollen. „Sonst wird man dem Hund nicht gerecht, und der sucht sich seine eigenen Aufgaben, von denen man als Besitzer meist nicht begeistert ist“, betont Alexandra Ahlemeyer. Verantwortungsbewusste Züchter geben diese Hunde auch nur in jagdliche Hände ab, damit die Tiere entsprechend ihrer Rasse geistig und körperlich beschäftigt werden.

Mehr über Tiere in Wald, Feld und

Flur

Wer sich über Wildtiere und ihr Leben in Wald, Feld und Flur informieren möchte, ist bei der Rollenden Waldschule in der Nähe der Stadthalle/ Tretbecken richtig. Dort machen Florine Wendenburg und ihr Team mit Hilfe von naturgetreuen Tierpräparaten mit jenen Tieren bekannt, die man nur selten oder gar nicht in freier Natur antrifft. Von der Blindschleiche über den Dachs, das Rehkitz oder dem Waschbären ist im ausgebauten Anhänger alles dabei, was in unserer Region ein Domizil gefunden hat. „Wir wollen diese Lebewesen für Kinder und Jugendliche fühlbar und begreifbar machen“, erklärt Florine Wendenburg, Obfrau für Lernort Natur. Neben den Präparaten ergänzen verschiedene Felle, Ratespiele und Quizfragen die spielerische Artenkunde für Groß und Klein und schärfen das Bewusstsein für das vielfältige Leben in der Natur.

Öffnungszeiten der Holz- und Technologietage: Samstag, 6. Septem-

ber, ab 11 Uhr, Sonntag, von 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei (ausg. Abendveranstaltung)

Weitere Infos und Kontakte: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 152.



Artenkunde auf spielerische Art: Florine Wendenburg, zuständig für den Lernort Natur, mit gut aufbereiteten Tierpräparaten der Wildtiere. Fotos: privat

Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum



Es werden 150 Goldbarren à 1g im Gesamtwert von mehr als 15.000 EUR verlost.



- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre



Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Holz- & Pellet Ofenzentrum NRW bietet günstige Lösungen und ein Rundum-Sorglospaket

Die Heizsaison steht vor der Tür!



Das Service -Team vom Holz & Pellet Ofenzentrum NRW mit Firmeninhaber Stephahn Kunstein(r.)

Haben Sie auch wie viele Millionen Heiznutzer eine Öl-, Gas- oder Stromheizung, die noch nicht so alt ist und daher nicht ausgetauscht werden sollte? Oder besitzen Sie ein Gebäude, in dem eine Wärmepumpe nicht wirtschaftlich betrieben werden kann? Haben Sie Angst vor zu hohen Heizkosten? Dann haben wir mit Sicherheit die richtige Lösung für Sie. Bei einem Termin wird ihre vorhandene Situation durchleuchtet. Wir machen eine Bestandsaufnahme Ihrer Immobilie und der Heizungsanlage.

Dann besprechen wir, welche Maßnahme am Besten zu Ihnen passt. Wir werden nach einer genauen Analyse die perfekte und kostengünstigste Lösung für Sie finden. Versprochen!

Der Betriebsinhaber Stephan Kunstein kann Ihre Bedürfnisse aus verschiedenen Perspektiven durchleuchten. Er ist Ofen & Luftheizungsbauer, Schornsteinfegermeister und war früher KFW-Berater und Energieexperte. Der Fachmann kann alle Seiten betrachten. Da geht es um die Gebäudehülle, wo auch verschiedene Dämm-Maßnahmen in Betracht gezogen werden können. Das Team vom Holz & Pellet Ofenzentrum wird Ihnen das Rundum-Sorglospaket schnüren.

Unsere Öfen können sowohl im Holz- und Pelletbereich warme Luft oder auch Wasser zur Behei-

zung des größten Teils der Wohnfläche produzieren. Je nach Vorgabe werden wir die richtige Lösung finden und auch umsetzen.

Effizient heizen um Geld zu sparen
Die kalten Tage kommen schneller, als man denkt, und es ist wichtig, rechtzeitig für wohlige Wärme in den eigenen vier Wänden zu sorgen.

Unsere hochwertigen Pelletöfen von Piazzetta sind die ideale Ergänzung zu Ihrem bestehenden Heizsystem - egal, ob Sie mit Öl, Gas oder Strom, wir helfen Ihnen. Das Beste daran: Der Aufwand und die Installationskosten sind sehr moderat, so dass Sie schnell und unkompliziert von der zusätzlichen Wärme profitieren können. Zudem bietet Piazzetta auch mit dem Multi Fuoco System die Möglichkeit, die Wärme durch kleine Schläuche in mehrere Räume zu verteilen. Damit wird die im Aufstellraum nicht benötigte Wärme dorthin befördert wo sie fehlt. Das sorgt für eine gleichmäßigere Wärme im ganzen Haus. Das ist auch mit reinen Holz- oder Hybridöfen (Holz/Pellet) möglich. Damit können Sie mehrere Räume effizient und umweltfreundlich beheizen - perfekt für ein behagliches Zuhause. Unsere Öfen sorgen für eine effiziente, umweltfreundliche und kostensparende Wärme, die Ihr Zuhause angenehm aufwärmt. Sie sind eine zuverlässige Ergänzung, die Ihre Heizkosten senken und für zusätzliche Behaglichkeit sorgt. Damit Sie

lange Freude an Ihrem Ofen haben, sorgt unser Serviceteam für den sicheren und dauerhaften Betrieb Ihrer Geräte. Wir bieten professionelle Wartung und Service, damit Ihr Ofen stets zuverlässig funktioniert und Sie sich keine Sorgen machen müssen. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um sich beraten zu lassen und Ihre Heizlösung rechtzeitig zu sichern. So vermeiden Sie Stress, wenn die Temperaturen sinken, und sind bestens vorbereitet auf die kalte Jahreszeit. Zögern Sie nicht - kontaktieren Sie uns noch heute und machen Sie Ihr Zuhause fit für die kalte Jahreszeit!

Fachgerechter Einbau Ihrer Feuerstätte für Ihre Sicherheit

Beim Kauf und der Installation einer Feuerstätte ist es entscheidend, auf die Qualifikation der Fachleute zu achten. Nur Unternehmen, die in der Handwerksrolle der Ofen- und Luftheizungsbauer eingetragen sind, verfügen über die nötige Erfahrung und Kompetenz, um den Einbau sicher und fachgerecht durchzuführen. Ein unsachgemäßer Einbau kann nicht nur die Effizienz Ihrer Heizung beeinträchtigen, sondern auch ernsthafte Sicherheitsrisiken bergen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, nur zertifizierte Fachbetriebe mit entsprechender Qualifikation zu beauftragen. Ihre Sicherheit und ein angenehmes, warmes Zuhause sind es wert!

Entlasten Sie Ihre Öl- und Gasheizung

Mit einem wasserführenden Pelletofen kann eine vorhandene Öl- und Gaszentralheizung bestens ergänzt werden. Dazu wird ein Puffer benötigt, um sehr schnell produzierte Wärme zwischen zu speichern. Dieses ist recht einfach in Verbindung mit einem Heizungsmonteur und uns zu realisieren. Ein externer Pellet-Bunker wird dafür nicht benötigt, denn die Pelletöfen haben einen 25 bis 45-KG-Pellet Tank direkt am Ofen, dadurch sind die Nachfüllintervalle gut zu realisieren. Dazu bringt der Pelletofen behagliche Wärme in Ihr Zuhause und kann sehr schön in Ihre Wohnung integriert werden. Unsere Fachleute beraten Sie gern dazu.

Über 20 Jahre Erfahrung mit Holz- & Pelletöfen

„Unsere Stärken liegen in der fachkundigen Beratung vor Ort, unseren Fachleuten im Service und auch in der breiten Produktpalette unserer Dienstleistungen“, berichtet Kunstein über das ständig wachsende Arbeitsfeld rund um das Thema Heizen. „Wenn man vor einigen Jahren noch ausschließlich überlegt hat, wie der neue Holzofen aussehen soll, gibt es mittlerweile eine große Auswahl an Holz-, Gas- oder Pelletöfen - und das mit vielen verschiedenen technischen Möglichkeiten. Wir beraten die Kunden dabei nach ihren persönlichen Anforderungen ans Heizen und arbeiten mit ihnen gemeinsam die perfekte Lösung aus.“

Meist ist dazu ein Besuch beim Kunden vor Ort notwendig, z.B. wenn wir zur neuen Feuerstätte einen Edelstahlkamin montieren müssen“, berichtet Kunstein weiter und fügt an: „Wenn sich der Kunde für einen Pelletofen entschieden hat, ist auch die Wärmeverteilung mit dem Piazzetta Multifuoco System ein wichtiges Thema, denn die Wärme, die an der Feuerstätte erzeugt wird, kann damit bis zu 16 Meter weit in andere Räume transportiert werden. Eine wirklich tolle Sache!“ Ebenfalls ein wichtiges Thema ist der Austausch von defekten oder nicht mehr genehmigten Kachelofeneinsätzen.

Diese können durch aktuelle Bauteile relativ unkompliziert als Holz- oder als Pellet-Feuerstätte



Inhaber Stephan Kunstein im Beratungsgespräch: Viele Details können digital erklärt, geplant und vorgeführt werden. Dazu bietet die großzügig gestaltete Ausstellung viel Gelegenheit, sich die künftige eigene Feuerstätte anzuschauen.

instandgesetzt werden. Bei den Pellet-Heizeinsätzen ist dazu auch die Wärmeverteilung in andere Räume möglich, sofern es die baulichen Möglichkeiten zulassen. Auch beim Heizen hat die Smarthome-Technologie bereits Einzug gehalten. Ein Pelletofen kann via App ferngesteuert, programmiert und eingestellt werden.

Mit nur wenigen Handgriffen hat man seinen Ofen mit dem Smartphone so eingestellt, dass es wohliger warm ist, wenn man nach Hause kommt. Auch das Einstellen

und Prüfen von Pelletöfen wird elektronisch mit dem Notebook durchgeführt.

Beratungsservice ganz entspannt
Gern berät Sie das Team vom Holz- & Pellet Ofenzentrum NRW in entspannter Atmosphäre über die neuesten Ofentrends und Heiztechniken. Die Öffnungszeiten sind von Montag - Freitag 11:00 - 18:00 und am Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr, in dieser Zeit ist das Team auch telefonisch erreichbar. Individuelle Termine sind auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten nach Absprache möglich.



Die großzügig gestaltete Ausstellung mit mehr als 150 Öfen im Holz & Pellet Ofenzentrum NRW in Nieheim. Hier können einige Öfen im Betrieb besichtigt werden. Dazu erwartet Sie kompetente Beratung von einem motivierten Vertriebsteam.



Gerade in der kalten Jahreszeit sorgen Öfen für wohlige Wärme und helfen dabei, bares Geld zu sparen.

WARTEN SIE NICHT ZU LANGE!

SICHERN SIE SICH SCHON JETZT IHRE FEUERSTÄTTE FÜR DIE KOMMENDE SAISON.

DIE ZAHL DER VERFÜGBAREN GERÄTE IST BEGRENZT.

Wir liefern mit Sicherheit bezahlbare Wärme in Ihr Haus!

Lassen Sie sich von den Ofen-Profis beraten

- ✓ Mehr als **150 Öfen** in der Ausstellung
- ✓ Viele Modelle **im Einsatz** vorführbar
- ✓ Pelletöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Edelstahlkamine
- ✓ **Kompetente** Beratung
- ✓ Vereinbaren Sie eine **unverbindliche Beratung**
- ✓ Vertrauen Sie den **Holz- & Pelletofen-Profis**

Wir liefern mit Sicherheit wohlige Wärme in Ihr Haus!

HOLZ & PELLETT
OfenZentrum[®]
NRW

www.ofenzentrum-nrw.de

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 3 • 33039 Nieheim



☎ **05274 / 1784**

Öffnungszeiten

Montag – Freitag **11 - 18 Uhr**

Samstag **10 - 13 Uhr**

Termine nach Absprache auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten!



Deine Zukunft. Deine Heimat.

Unser GRÜNES Wahlprogramm für Nieheim.



Verwalten war gestern - wir wollen gestalten! Mit grünen Ideen und klaren Zielen machen wir NIEHEIM lebenswerter, gerechter und zukunftsfest. Gesundheit, die auch auf dem Land ankommt. Eine Natur, die schützt und Kraft gibt. Schulen, die Kinder stark für morgen machen. Und Mobilität, die klimafreundlich ist - und trotzdem alle mitnimmt. **Eines ist sicher: Wenn wir heute an der falschen Stelle sparen, zahlen die nächsten Generationen den Preis. Was wir jetzt nicht erhalten, können wir für immer verlieren.** Dieses Wahlprogramm ist kein Wunschzettel, sondern unser Plan für echten Fortschritt vor Ort. Lassen Sie es uns gemeinsam machen - für eine starke, grüne Zukunft in NIEHEIM!

1. Gesundheit vor Ort - weil Vorsorge Zukunft ist

Gute Gesundheitsversorgung muss für alle Menschen erreichbar sein - auch auf dem Land. Wir wollen:

- Ärztinnen und Ärzte für unsere Stadt gewinnen.
- Die Errichtung eines Gesundheitszentrums (MVZ) in naher Zukunft auf den Weg bringen.
- Fernbehandlung/Telemedizin und digitale Sprechstunden ausbauen - für schnelle Hilfe ohne lange Wege.
- Präventionsangebote stärken - denn gesund bleiben ist besser als krank werden
- Barrierefreiheit im Wohnbereich ausbauen, Alternativen zu stationären Wohnheimen fördern, Seniorennetzwerke fördern, digitale Kommunikation in den Ortschaften ausbauen und stärken.
- Eintreten dafür, dass die

Lärmmissionen vom *Bilster Berg* nicht erweitert werden dürfen, weil Lärm krank macht.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Wir investieren in ein Gesundheitssystem, auf das man sich auch morgen noch verlassen kann.

2. Natur und Klima schützen - weil jeder Tag zählt

Mensch, Natur und besonders sichtbar unsere Wälder leiden unter dem Klimawandel. Tiere und Pflanzen verschwinden. Wir müssen unsere Natur schützen. Wir müssen den zerstörerischen Folgen des Klimawandels entgegenwirken.

Dafür wollen wir:

- Unseren Stadtwald wieder stark machen - als Lebensraum und Klimaschützer.
- Holz klug und nachhaltig nutzen: langlebig, regional, CO₂-speichernd beispielsweise im ökologischen Holzbau.
- Einige Waldflächen sich selbst überlassen - für mehr Artenvielfalt und saubere Luft.
- Schutzgebiete wirklich schützen - Hecken als Ackerbegrenzung und Schutzstreifen wieder herstellen.
- Den Wasserhaushalt verbessern - für Landwirtschaft, Naturschutz und Trinkwasserversorgung.
- Biodiversität durch Blühflächen und naturnahe Gärten fördern
- Förderprogramme aus Ausgleichsmitteln nutzen, um Flächen zu renaturieren.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Wir handeln jetzt, damit unsere Kinder eine gesunde Umwelt erleben

können.

3. Energiewende gestalten - weil wir Vorreiter bleiben wollen

Die Stadt NIEHEIM ist ein kluger Vorreiter bei erneuerbaren Energien. Diesen Weg wollen wir weitergehen:

- Die Erfolgsgeschichte der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet fortschreiben.
- Ausbau und Nutzung von Ressourcen zur Energiespeicherung.
- Bürgerenergiegenossenschaften und lokale Teilhabe fördern - damit alle profitieren.
- Energieautarke Dörfer als Modellprojekte unterstützen - Wärmeplanung von Anfang an mitdenken.
- Energieberatung ausbauen - für mehr Klimaschutz und geringere Kosten.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Wir nutzen die natürlichen Ressourcen unserer Region für eine saubere Zukunft.

4. Mobilität für alle - weil Zukunft verbunden sein muss

Mobilität darf keine Frage des Wohnorts sein. Wir wollen:

- Busverbindungen verbessern - häufiger, pünktlicher, auch am Abend und Wochenende.
- Radwege ausbauen - sicher, durchgängig, auch zwischen den Dörfern.
- Digitale Mobilitätsplattformen einführen - für nahtlose Verbindungen von Tür zu Tür.
- Flexibel abrufbare Beförderungsangebote für vom Zentrum entferntere Orte schaffen.
- Das *Nieheimer* Taxi-Modell gezielt ausbauen und erweitern.
- Ein interkommunales Bürgerbusprojekt fördern.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Jede und jeder kommt gut von A nach B - auch ohne eigenes Auto.

5. Bildung und Betreuung - weil Bildung mehr als Schule ist,

Gute Bildung muss überall und für jeden möglich sein. Wir wol-



len:

- Die NIEHEIMER Kitas und Schulen erhalten und stärken.
- Vielfältige Angebote im Ganztags und verlässliche Betreuung für Familien schaffen.
- Unsere Schulen gut ausstatten - digital, modern und kindgerecht.
- Jugendliche auf ihrem Weg begleiten - mit offenen Angeboten, Beratung und Freiräumen.
- Kulturelle Bildung fördern - von einer Jugendkunstschule an bis Theatergruppen.
- Lebenslanges Lernen ermöglichen - mit Volkshochschule und Bildungsangeboten für alle Generationen.
- Stärkung und Förderung des Vereinslebens und des Ehrenamtes u. a. durch die Modernisierung der Stadthalle.
- Sportliche Aktivitäten in NIEHEIM und den Dörfern fördern.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Wir schaffen faire Chancen für alle Menschen - unabhängig vom Alter, Wohnort oder Einkommen, weil Bildung ein lebenslanger Prozess ist.

6. Wohnen und Leben - weil wir hierbleiben wollen

Unsere Dörfer und NIEHEIM sollen lebendig bleiben. Wir wollen:

- Leerstehende Gebäude sinnvoll nutzen - für Wohnen, Kultur oder als Treffpunkte.
- Junge Familien beim (Um-) Bauen unterstützen.
- Bestehenden Wohnraum energetisch modernisieren, damit Wohnen auch in Zukunft bezahlbar bleibt.
- Innovative Wohnkonzepte

fördern - von gemeinschaftlichem Leben bis Mehrgenerationenhäusern.

- Schnelles Internet und digitale Infrastruktur an allen Orten.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt:

Wir machen unsere Orte fit für die Zukunft - zum Leben, Bleiben und Zurückkommen.

7. Unsere Wirtschaft stärken - weil lokal nachhaltig ist

Eine starke regionale Wirtschaft ist die Basis für unseren Wohlstand. Wir wollen daher:

- Handwerk und Mittelstand als Rückgrat unserer Region fördern.
- Regionale Wirtschaftskreisläufe und kurze Wege stärken.
- Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft unterstützen - für

gesunde Lebensmittel und lebendige Dörfer.

- Zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.
- Regionale Märkte und Direktvermarktung fördern - vom Hof auf den Tisch.
- Startups und innovative Unternehmen in der Region fördern und halten.
- Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit nutzen.

Verantwortung für die Zukunft übernehmen heißt: Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung. Fazit: Gemeinsam Zukunft gestalten
NIEHEIM hat viele Stärken - und viele Chancen. Wir GRÜNE wollen sie nutzen. Wir handeln verantwortungsvoll, ehrlich und mit Blick nach vorn. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen - für ein gutes und gerechtes Leben - jetzt und in Zukunft.

WIR VOR ORT IN NIEHEIM

Ausbaupläne bringen Chancen für Stadt und Bürger

Großer Andrang bei CDU-Veranstaltung im Natur-Ferienpark Nieheim

Der CDU-Stadtverband Nieheim hatte zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung in den Natur-Ferienpark eingeladen - und das Interesse war groß. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über das ehrgeizige Projekt zu informieren, das nicht nur den Tourismus stärken, sondern auch für die Menschen vor Ort viele Vorteile mit sich bringen soll. Der neue Geschäftsführer des Natur Ferienparks erläuterte detailliert, wie der Ferienpark in mehreren Bauabschnitten deutlich erweitert werden soll. Die Kapazität soll von derzeit rund 200 Betten auf etwa 500 Betten steigen.

Dies soll durch neue Ferienhäuser, eine moderate Verdichtung im Bestand und eine größere Erweiterung südlich des bisherigen Geländes erfolgen. Gleichzeitig sollen zusätzliche Freizeit- und Serviceangebote entstehen, die sowohl den Gästen als auch den Nieheimer Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen. „Unser Ziel ist es, den Ferienpark stärker mit dem Leben in Nieheim zu verbinden und den Aufenthalt für Gäste noch attraktiver zu machen“, erklärte die Geschäftsführung. „Das bedeutet aber auch, dass die Nieheimer von den neuen Angeboten profitieren werden - ob durch mehr Veranstaltungen, zusätzliche Freizeitmöglichkeiten oder stärkere Nachfrage bei Gastronomie und Handel.“ Bürgermeisterkandidat Matthias Koch erklärte: „Wir sehen den Ausbau des Natur-Ferienparks als Motor, von dem ganz Nieheim profitiert. Mehr Gäste bedeuten mehr Einnahmen für unsere Geschäfte, Restaurants und Dienstleister.

Gleichzeitig entstehen neue Freizeitangebote, die auch für die Nieheimer selbst einen echten Mehrwert schaffen.“ Die CDU kündigte zudem an, das Projekt mit Nachdruck vorantreiben zu wollen. Man verspreche sich davon nicht nur eine deutliche Belebung des Tourismus, sondern auch nachhaltige wirtschaftliche Impulse für die gesamte Stadt. „Es ist jetzt an der Zeit, dass wir den Tourismus und die Wirtschaftsförderung in Nieheim aktiv stärken und diese einmalige Chance nutzen“, so Koch weiter. Auch Stephan Kunst- ein, erster stellvertretender Bürgermeister, äußerte sich deutlich zur Rolle der Stadtverwaltung: „Der vom Bürgermeister Schlütz neugestaltete Fachbereich 4 für Tourismus und Wirtschaftsförderung konnte beide Themen seit fünf Jahren nicht hinreichend abdecken. Wir müssen auch die Organisation des Tourismus in der Stadtverwaltung neugestalten, um Projekte wie den Ferienpark langfristig optimal zu begleiten.“ Die vorgestellten Zahlen machen deutlich, wie stark der Effekt auf die lokale Wirtschaft sein könnte: Während Tagesgäste im Durchschnitt knapp 20 Euro pro Tag ausgeben, bringt eine Übernachtung etwa 139 Euro ein. Rund die Hälfte dieses Betrags fließt direkt in Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen vor Ort. Bei normaler Auslastung könnten die geplanten Erweiterungen nach Abschluss aller Bauphasen jährlich bis zu 60.000 Übernachtungen generieren - mehr als doppelt so viele wie derzeit. Darüber hinaus sollen mit dem Ausbau neue Arbeitsplätze in Nieheim entstehen. Der Ferienpark beschäftigt derzeit bereits elf Mitar-



Freudige Gesichter bei der Infoveranstaltung; Bürgermeisterkandidat Matthias Koch (4.v.r.) unterstützt eindrücklich das Vorhaben. Foto: CDU

beiterinnen und Mitarbeiter, diese Zahl dürfte mit wachsendem Gästeaufkommen noch deutlich steigen. Auch Kooperationen mit Vereinen, Museen und lokalen Veranstaltern sollen intensiviert werden, um ein gemeinsames Angebot für Touristen und Einheimische zu schaffen. Der anwesende Landtagsabgeordnete Matthias Goeken (CDU) unterstrich die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region Höxter: „Diese Entwicklung ist ein wichtiger Impuls für Nieheim und die Umgebung. Wir müssen jetzt gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Vorhaben gelingt - die Bürgerinnen und Bürger werden davon unmittelbar profitieren.“ Während der Veranstaltung wurde

betont, dass der Ferienpark eng mit dem Rat der Stadt Nieheim und den Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten möchte, um Synergien zu schaffen. Neue gemeinsame Angebote - etwa Kulturveranstaltungen, Sportmöglichkeiten oder kulinarische Highlights - sollen langfristig auch das Leben der Nieheimerinnen und Nieheimer bereichern. Die CDU unterstützt dieses Vorhaben explizit. Die positive Stimmung bei der Veranstaltung zeigte: Viele Bürgerinnen und Bürger sehen in den Plänen eine große Chance. Sie erhoffen sich davon nicht nur mehr Gäste, sondern auch neue Impulse für Handel, Gastronomie und das gesellschaftliche Leben in Nieheim.

Holz- und Technologietage in Nieheim

Drohrentechnik für mehr Tierwohl



Im Einsatz für den Tierschutz: Drohnenbeauftragter Matthias Meyer (l.) und der Vorsitzende des Hegerings Nieheim (re.) mit einer ihrer Profi-Drohnen mit dem hochauflösenden 4K- Bildschirm. Foto:privat

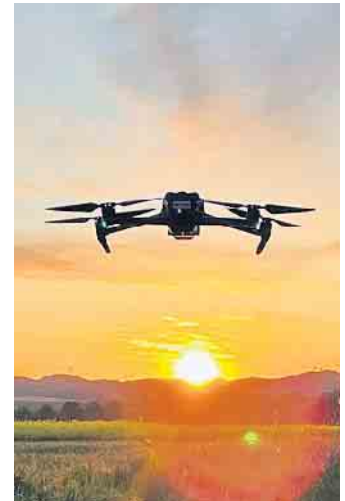
(sie) Wenn der Herbstwind durchs Kurgebiet zieht, steigt dort die Vorfreude auf die Holz- und Technologietage am 6. und 7. September. Im Fokus steht auch eine echte Erfolgsgeschichte aus dem Tierschutz: Der Hegering Nieheim setzt seit drei Jahren auf moderne Drohnentechnik, um Rehkitze vor der Mahd zu retten. Aus einer kleinen Idee ist längst eine weitreichende Initiative geworden, die mittlerweile landkreisweit Beachtung findet. Warum das Ganze so besonders ist? Weil hier ehrenamtliches Engagement auf High-tech trifft: Drei Drohnen mit Infrarot-Wärmebildkamera flitzen über Wiesen, Felder und Ackerfutterflächen, um Kitze zu finden - bevor die Mähmaschinen loslegen. Und das gelingt immer besser: In

diesem Frühjahr und Sommer konnten 34 Rehkitze gerettet werden, und auf insgesamt 310 Hektar wurde abgeflogen. Das Team besteht aus rund 60 Helfern, darunter sieben ausgebildete Piloten. Die Einsatzzeit von April bis Juni hat gezeigt, dass die Drohnentechnik Zeit spart, gezielter arbeitet und das Tierwohl deutlich erhöht. Der Plan dahinter ist einfach, aber wirksam: Frühe Warnsignale erkennen, Kitze sicher lokalisieren, sie in stabile Boxen geben und erst wieder freigeben, wenn die Mahd durch ist. Muttertiere sind oft in der Nähe - Respekt vor der Natur ist hier selbstverständlich Teil des Vorgehens. Die Einsätze finden früh morgens statt, wenn der Boden noch kühl ist und die Kitze leicht



Gut versteckt: Ein kleines Kitz kauert sich tief ins Gras und ist damit vor dem Mähen schlecht zu sehen. Damit hat die Drohne kein Problem. Foto: privat

ter zu finden sind; bis acht Uhr morgens soll alles abgeschlossen sein, damit der Boden nicht zu warm wird. Besonders spannend: Die Arbeit findet nicht nur in Nieheim statt. Das Team kooperiert auch mit dem Hegering Steinheim und hilft sogar über Kreisgrenzen hinaus, wenn Landwirte Hilfe brauchen. Die Bereitschaft, Landwirte kostenfrei zu unterstützen, macht den Einsatz zu einem echten Service für die Region. Laut Hegering-Vorsitzendem Markus Meyer ist das Engagement ein wichtiger Beitrag zum Tierwohl und ein Vorbild für andere Regionen. Was kommt bei den Holz- und Technologietagen? Die Besucherinnen und Besucher erhalten ei-



Sonnenaufgang über den Feldern: Dann ist die beste Zeit, um mit der Drohne die in den Wiesen versteckten Rehkitze zu suchen. Foto: privat

nen Einblick in die Technik, die Abläufe vor Ort und die harte Praxis hinter der Kitzrettung. Neben der Live-Duftmarke Technik geht es auch um die Organisation: Wie werden Flugrouten geplant? Welche Software kommt zum Einsatz? Welche Voraussetzungen müssen die Piloten erfüllen? Und wie sieht der Alltag eines Ehrenamtlichen aus, der frühmorgens aufsteht, um Kitze zu retten? Wer regelmäßig mehr über die Entwicklungen erfahren möchte, kann sich direkt melden: Markus Ahlemeyer, Vorsitzender des Hegerings Nieheim, steht für Fragen unter 0160/90622766 oder markusahlemeyer@web.de zur Verfügung.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz, Druck, Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Highlight zum Stadtjubiläum

Bundespolizei- Orchester Hannover kommt nach Steinheim

(sie) Marsch, Klassik, Jazz, Hip-Hop oder Filmmusik, einfach alle Musikrichtungen erwarten die Besucher eines besonderen musikalischen Leckerbissens in Steinheim.

Das Repertoire des Bundespolizei-Orchesters Hannover ist einfach groß, vielfältig und wird höchst professionell im orchestereigenen Charme dargeboten. Die Musiker verstehen es, unter der Leitung von Matthias Höfert, ihr Publikum zu begeistern, wozu Instrumental- und Gesangssolisten sowie eine lockere Moderation beitragen.

Am 20. November 2025 um 19:00 Uhr treten die fast 50 Berufsmusikerinnen und -Musiker für ein Benefizkonzert in Steinheim anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums auf. Der Reinerlös dieses Konzerts ist für die Kindergärten und -Tagesstätten der Stadt Steinheim und deren Dörfer vorgesehen.

Organisiert wird diese Veranstaltung durch die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken mit Unterstützung des Bürgerschützenvereins, der Bürgerstiftung und des Heimatvereins Steinheims in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Steinheim. Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Carsten Torke.

Dieses Konzert sollten sich Musik-Fans nicht entgehen lassen und sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf zum Preis von 14,00 Euro sichern.

Karten zum Konzert sind ab 15. August bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Vereinigte Volksbank Steinheim
(: 0 52 72 / 60 07 - 10 00
Buchhandlung Wedegärtner
Steinheim
(: 0 52 33 / 75 72

Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken
(: 0 151 / 52 13 04 76



Bundespolizei-Orchester Hannover Foto: privat



Wohltätigkeitskonzert mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Steinheim
für die Kindergärten und -Tagesstätten der Stadt Steinheim und deren Dörfer
unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Carsten Torke

Donnerstag, den 20. November 2025
19:00 Uhr in der Stadthalle Steinheim

Einlass ab 18:00 Uhr - Freie Platzwahl, keine Platzreservierung

Eintrittspreise: Vorverkauf 14 €, Abendkasse 18 €

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Wedegärtner, Steinheim: 0 52 33 / 75 72
Vereinigte Volksbank, Geschäftsstelle Steinheim: 0 52 72 / 60 07 - 10 00
Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken: 0 151 / 52 13 04 76

Veranstalter

„Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinheim sowie des Bürgerschützenvereins, der Bürgerstiftung und des Heimatvereins Steinheim

Die Veranstalter werden neben dem Reinerlös an die Kindergärten eine Spende an die Bundespolizei-Stiftung leisten, die vor 30 Jahren von den Mitarbeitern gegründet wurde und seitdem unverschuldet in Not geratenen Kolleginnen und Kollegen und ihren Familien hilft.

Mathias Koch

„Viele Fragen - und meine Antworten: Unterwegs im Wahlkampf für Nieheim“

Seit Beginn meines Wahlkampfes bin ich in allen Ortsteilen Nieheims unterwegs, habe zahlreiche Gespräche geführt, zugehört und viele Fragen beantwortet. Ob bei Veranstaltungen, auf der Straße oder an der Haustür - überall erlebe ich, wie sehr die Menschen an der Zukunft unserer Stadt interessiert sind. Einige Themen tauchen immer wieder auf. In diesem Beitrag möchte ich diese Fragen aufgreifen und meine Antworten mit Ihnen teilen - damit Sie wissen, wofür ich stehe, was mich antreibt und wohin ich Nieheim gemeinsam mit Ihnen entwickeln möchte.

Meine Motivation - Heimat verpflichtet

In den vielen Gesprächen höre ich oft: „Was treibt Sie eigentlich an, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren?“

Für mich ist die Antwort klar: Heimat verpflichtet.

Wenn ich an Heimat denke, sehe ich nicht nur Häuser, Straßen und Landschaften, sondern vor allem die Menschen, die unsere Stadt lebendig machen. Ich denke an den Zusammenhalt in Vereinen, an das Engagement unzähliger Ehrenamtlicher, an fröhliche Feste und Momente, in denen alle füreinander da sind. Nieheim ist ein Teil meiner Identität - und dieses Gefühl durfte ich schon als Kind erleben. Früh habe ich begonnen, mich selbst einzubringen: zunächst in Vereinen, später in Vorstandsverantwortung und seit vielen Jahren als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig dieses Engagement für unsere Stadt ist - und wie viel Herzblut darin steckt.

Heimat bedeutet für mich aber auch: Verantwortung zu übernehmen. Gerade in Zeiten, in denen große Herausforderun-

gen vor uns liegen, ist das kein Grund, sich zurückzulehnen. Im Gegenteil - für mich bedeutet das: Jetzt erst recht, um aktiv zu werden. Ich möchte meine Stärken, meine Erfahrung und meine Ideen einsetzen, um Nieheim als liebens- und lebenswerte Stadt zu erhalten und gleichzeitig mutig weiterzuentwickeln.

Was ich mitbringe

Natürlich werde ich auch direkt gefragt: „Warum sind Sie die bessere Wahl für das Bürgermeisteramt?“

Neben meiner Motivation und meinem langjährigen sichtbaren Engagement im Ehrenamt bringe ich eine Kombination mit, die in diesem Amt von großem Vorteil ist: Zum einen bin ich Betriebswirt mit fundierten Kenntnissen in Finanzen, Betriebswirtschaft und Marketing. Marketing ist für mich nicht nur eine betriebswirtschaftliche Disziplin, sondern ein Schlüssel, um unsere Stadt im Tourismus, in der Wirtschaftsförderung und in der Stadtentwicklung voranzubringen.

Zum anderen habe ich ein rechtswissenschaftliches Studium absolviert und kenne die Strukturen, Abläufe und rechtlichen Grundlagen kommunaler Arbeit aus langjähriger Erfahrung. Ich bin Verwaltungsprofi. Es ist eine sehr starke Kombination, wirtschaftliche wie juristische Kompetenzen mitzubringen - eine solide Basis, um die Stadt kompetent und zukunftsorientiert zu führen. Hinzu kommen fundierte Kenntnisse in IT und Digitalisierung, die ich als Schlüssel für eine moderne, bürgernahe und effiziente Verwaltung sehe.

Als Fachbereichsleiter führe ich Menschen und leite Projekte erfolgreich. Dabei setze ich auf Pragmatismus, gesunden Menschenverstand und Augenmaß, um effiziente Ergebnisse zu erzielen - immer lösungsorientiert.

Ein Bürgermeister für alle

Oft werde ich gefragt: „Sie sind nicht in einer Partei - ist das nicht ein Problem?“

Meine Antwort: Nein.

Parteien sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Sie bündeln Ideen, vertreten Interessen und bringen Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen zusammen, um Lösungen zu finden. Parteien sind sehr wichtig - aber ein Bürgermeister muss in erster Linie der ganzen Stadt dienen, nicht einer Parteimeinung.

Ich sehe mich in der Rolle des Moderators und Vermittlers - als jemand, der Brücken baut, Interessen zusammenführt und gemeinsam, parteiübergreifend Lösungen erarbeitet. CDU und SPD unterstützen meine Kandidatur - zwei Parteien, die nicht immer einer Meinung sind. Das ist ein starkes Signal: Es geht nicht um Parteitaktik, sondern um die beste Person für das Amt. Beide Parteien wissen, dass ich fachlich stark bin, Führungsstärke mitbringe und mich sichtbar für Nieheim engagiere.

Auf dem Wahlzettel für das Bürgermeisteramt wählen Sie einen Menschen, eine Persönlichkeit, die Sie in Verantwortung sehen wollen, nicht eine Partei.

Meine Schwerpunkte für Nieheim

Für mich ist eine solide Finanzpolitik die Grundlage, um Nieheim handlungsfähig zu halten. Aktuell entwickeln sich unsere Finanzen bedrohlich schlecht. Deshalb brauchen wir Mut zur Priorität: Wir müssen uns zuerst auf das Wichtige, nachrangig auf das Wünschenswerte konzentrieren. Investitionen in Pflichtaufgaben und die wichtigsten Bereiche der Daseinsvorsorge kommen zuerst, mit dem Ziel, dass Belastungen für Bürgerinnen und Bürger im Auge behalten werden.

Familienfreundliche Bildungs-

politik und Generationengerechtigkeit sind mir äußerst wichtig. In unseren Kindern steckt die Zukunft Nieheims - ihre Förderung ist das Wertvollste, was wir gemeinsam tun können.

In der Stadtentwicklung setze ich auf die Stärkung unserer Ortsteile, die Schaffung von Wohnraum für alle Generationen und eine aktive Wirtschaftsförderung. Das Ehrenamt will ich stärken - denn ohne die Vereine, Initiativen und engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre Nieheim nicht das, was es heute ist.

In der Verwaltung möchte ich die Digitalisierung vorantreiben, um Bürokratie abzubauen, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und damit serviceorientiert, kostenoptimiert und effizient für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Hier ist in der Vergangenheit zu wenig passiert.

Ich bin überzeugt: Nieheim hat große Chancen, wenn wir sie gemeinsam nutzen. Mit meiner Erfahrung, meinem Engagement und meiner tiefen Verbundenheit zu unserer Stadt möchte ich Verantwortung übernehmen - für unsere Heimat und für alle, die hier leben.

Wir stehen vor großen Herausforderungen, aber auch vor großartigen Möglichkeiten. Gemeinsam können wir unsere Stadt so gestalten, dass sie auch in Zukunft stark, lebendig und attraktiv bleibt - für junge Familien, für unsere Senioren, für Unternehmen und Vereine. Ich will zuhören, Entscheidungen transparent treffen und mutig anpacken, wo es nötig ist. Nieheim soll ein Ort bleiben, an dem man sich kennt, vertraut und unterstützt - und der mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Ich bin bereit. Nicht irgendwann - jetzt. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme am 14.09.2025.

Großer Zuspruch gibt der CDU Rückenwind im Wahlkampf



Nieheim - Der Kommunalwahlkampf in Nieheim geht in die heiße Phase. Am 14. September entscheiden die Bürgerinnen und Bürger darüber, wer in den kommenden Jahren die Richtung im Stadtrat vorgibt. Die CDU Nieheim will dabei an ihre bisherige Arbeit anknüpfen - mit einem engagierten Team, einem klaren Programm und viel Motivation, die erfolgreiche Politik der letzten Jahre fortzusetzen. In den vergangenen Jahren habe man, so die Christdemokraten, zahlreiche Projekte umgesetzt, die das Leben in den Ortschaften und der Kernstadt nachhaltig verbessert haben. Dazu zählen Maßnahmen der Dorferneuerung, die Modernisierung von Feuerwehrhäusern, Investitionen in Spiel- und

Sportplätze sowie der Erhalt und die Weiterentwicklung der Bildungsstandorte. „Wir haben Politik für alle Generationen gemacht - und wir wollen diese Arbeit fortführen“, heißt es aus den Reihen der CDU.

Programm „Nieheim 2030 - Bewahren und Bewegen“

Mit ihrem Wahlprogramm legt die CDU den Fokus auf solide Finanzen, starke Ortschaften und eine nachhaltige Stadtentwicklung. Geplant sind Investitionen in die kommunale Infrastruktur und die Fortführung erfolgreicher Mobilitätsprojekte wie das Stadttaxi. Auch die Gesundheitsversorgung vor Ort will man sichern, indem der Dialog mit Haus- und Fachärzten intensiviert wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Wohnungsbau: Die CDU möchte bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen schaffen - von familienfreundlichen Neubauten bis zu barrierefreien Seniorenwohnungen. Bei der Energie-

politik setzt man auf einen verantwortungsvollen Ausbau erneuerbarer Energien, der im Einklang mit Natur und Landschaft steht - und vor allem im engen Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt wird, nicht an ihnen vorbei. Kulturell will die Partei an Bewährtem festhalten: Veranstaltungen wie der Käsemarkt und die Holztage sollen erhalten und weiterentwickelt werden. „Diese Feste sind ein Stück Identität für unsere Stadt und ein Magnet für Gäste aus nah und fern“, betont die CDU.

Kandidaten nah an den Menschen

Die CDU Nieheim tritt mit einer Mischung aus erfahrenen Ratsmitgliedern und neuen Gesichtern an. Viele der Kandidatinnen und Kandidaten engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich - ob in der Feuerwehr, in Sportvereinen, kirchlichen Gruppen oder sozialen Projekten. „Unsere Leute kennen die Anliegen der Bürger aus erster Hand und sind immer ansprechbar“, so der Stadtverband.

Großer Zuspruch vor Ort

In zahlreichen Gesprächen an Infoständen, bei Haustürbesuchen und

Veranstaltungen habe sich gezeigt, dass die CDU mit ihren Zielen und ihrer Arbeit in den vergangenen Jahren bei den Menschen gut ankommt. „Wir spüren, dass unser Einsatz geschätzt wird - der Zuspruch ist groß und motiviert uns zusätzlich“, so die einhellige Meinung der Kandidaten.

Appell an die Wählerinnen und Wähler

Mit Blick auf den Wahltag wirbt die CDU um breite Unterstützung - sowohl an der Urne am 14. September als auch schon vorab per Briefwahl. „Wir stehen für eine Politik, die Bewährtes bewahrt, Neues anpackt und immer im Interesse der Menschen in Nieheim handelt“, lautet die Botschaft zum Wahlkampfabschluss. Ob solide Finanzpolitik, die Stärkung des Ehrenamts oder der Erhalt der lokalen Feste - die CDU Nieheim sieht sich für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind überzeugt: Mit einer starken CDU im Stadtrat bleibt Nieheim lebens- und liebenswert.

Mathias Koch

menschlich • tatkräftig • kompetent

Ihr Bürgermeister für Nieheim

Am 14.09. Koch wählen!

- Fachlich bestens qualifiziert**
Als Bachelor of Laws und Betriebswirt verbinde ich juristische Expertise mit wirtschaftlichem Denken - eine starke Kombination für verantwortungsvolle Entscheidungen.
- Lange Verwaltungserfahrung**
Ich bin **Verwaltungsprofi**. Mit **fast 20 Jahren Erfahrung** in der Kommunalverwaltung weiß ich als Stadtratsrat und **Führungskraft**, wovon ich spreche.
- Verwurzelt in unserer Heimat**
Hier ist meine **Heimat**. Seit jeher lebe ich hier das **Miteinander** - in Familie, Freundeskreis, Gesellschaft, Verein und Ehrenamt.
- Steht mitten im Leben**
Ich bin jung genug für **frische** und **zukunftsorientierte Ideen**, alt genug für **Verantwortung** - und erfahren genug für die Herausforderungen von morgen.
- Pragmatisch und lösungsorientiert**
Ich verspreche nur, was ich halten kann. Ich stehe für **realistische, umsetzbare Lösungen** statt luftige Versprechungen und Träumereien.

mehr unter
www.mathias-koch.info

unterstützt von:

CDU
Stadtverband Nieheim

SPD
Nieheim

Sommerfest des Wirteverein in Nieheim

Der Wirteverein Bad Driburg-Steinheim-Warburg feierte beim „Nieheimer Griechen“ ein leckeres Sommerfest



Das Gruppenfoto mit den Vereins- und Verbandsvorstehern sowie den Ehrengästen entstand im abendlichen Biergarten des „Dakos.“ Fotos: ahk



Herzlich willkommen im Club hieß es für Georgia Aslanida und Joannis Theocharidis (4. + 5. v.l.). Gute Geschäfte und Freude an der Arbeit wünschten (v.l.) Michael Stickeln, Vereinsvorständin Rita Klocke, Detlef Gehle, Johannes Schlütz und Bernd Kukuk. Foto: ahk

(ahk) Griechischer Wein ist wie das Blut der Erde, wusste schon der unvergessliche Udo Jürgens. Dass die Hellenen aber auch besonders pikante Speisen, wie z.B. Mezze-des, Gyros, Moussaka und leckere Meeresfrüchte kredenzen, davon konnten sich die Mitglieder und Gäste des 127 Jahre jungen Wirtevereins Bad Driburg-Steinheim-

Warburg bei ihrem Sommerfest im „Dakos Griechisches Restaurant & Catering“ überzeugen. Ausgewählt hatte der Vorstand der Wirtegemeinschaft das Nieheimer Restaurant, weil sich das Betreiberpaar Georgia Aslanida und Joannis Theocharidis vor einiger Zeit dem historischen Bund der „aufrechten Volksverwöhner“ angeschlossen

hatte. Als Ehrengäste konnte Vereins-sprecher Bernd Kukuk zu diesem Wirtefest Landrat Michael Stickeln, Bürgermeister Johannes Schlütz, Bad Driburgs stellv. Bürgermeister Detlef Gehle, Altbürgermeister Heinrich Brinkmüller, DE-HOGA Marketing -Chef Detlef Rüb-

benach, Gebietsverkaufsleiterin Suzan Ochmann vom Bad Driburger Brunnen sowie den Sponsor und Bierverleger Reinhard Heinemann als Ehrengäste begrüßen und herzlich willkommen heißen. Zur derzeitigen Situation der Wirte sagte Kukuk, er freue sich in dieser schwierigen Zeit über jedes gut geführte Gasthaus.

Georgia Aslanida hieß er mit einem üppigen Blumenstrauß im Club der vereinstreuen Wirtinnen und Wirte willkommen

Mit „Me polli agapi“ (Mit viel Liebe) begann Landrat Michael Stickeln sein mit herzlichen Worten und ehrlich klingenden Komplimenten angereichertes Grußwort. Die in der Gastronomie Tätigen lobte er als Menschen, „die ihre Arbeit mit viel Leidenschaft und Herzblut und immer im Dienst für andere machen.“ Im Kreis Höxter seien die gut geführten Gaststätten und Lokale ein Gewinn für den Tourismus, sagte Stickeln. „Was Sie leisten, verdient große Anerkennung. Und dafür sage ich Ihnen von Herzen Dank und wünsche alles Gute.“ Bürgermeister Schlütz schloss sich der Meinung des Landrats an und nannte das „Dacos“ einen Gewinn für Nieheim. Es sei einladend und auf dem Weg durch das attraktive Nieheim und sein Umfeld ein gern genommener Anlaufpunkt.

Wie gut griechischer Wein und die griechische Küche wirklich schmecken, davon konnten sich die Wirte-Kollegen, Ehrengäste und Gäste beim Verzehr der leckeren Speisen in aller Ruhe selbst überzeugen.



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als
Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



SKODA | 130 JAHRE

Feiern Sie mit uns am
13. September von 10-16 Uhr

LET'S CELEBRATE

ŠKODA FEIERT
130 JAHRE

130 JAHRE | PAKET¹
5 JAHRE GARANTIE
WARTUNG & INSPEKTION

Škoda feiert 130 Jahre – und Sie bekommen die Geschenke.

130 Jahre Innovation und Fahrspaß. Dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam mit Ihnen und laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am 13. September und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag. Sichern Sie sich exklusive Specials, mit denen es noch mehr Spaß macht, in einem Škoda unterwegs zu sein. Profitieren Sie beispielsweise beim Kauf eines Neuwagens von unserem 130 Jahre Paket¹, mit 5 Jahren Garantie sowie Wartung und Inspektion zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

¹ Das **130 Jahre Paket** besteht aus einer **Škoda Anschlussgarantie** und **Wartung & Inspektion**. Bei der enthaltenen **Škoda Anschlussgarantie** handelt es sich um eine 36-monatige Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Neuwagengarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosserieggarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Neuwagengarantie. **Wartung & Inspektion** ist ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Wir berechnen gern ein aktuelles Angebot für das 130 Jahre Paket für Sie. Das 130 Jahre Paket ist erhältlich für Privatkunden bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Škoda Neuwagenmodelle im Zeitraum vom 01.08.–30.09.2025. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Mehr Details zur **Škoda Anschlussgarantie** sowie **Wartung & Inspektion** erhalten Sie bei uns.

__ die thiel gruppe. __

Karl Thiel GmbH & Co. KG
Marienloher Straße 60, 33104 Paderborn
T 05254 9761-0
schloss-neuhaus@thiel-gruppe.de

Dringenberger Straße 77, 3014 Bad Driburg
T 05253 9898-0
driburg@thiel-gruppe.de



Schönster Markt in der Region!

29. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen am Sonntag, 14. September 2025

(sie) Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Und es gibt immer was zu tun und vorzubereiten. So haben einige freiwillige Helfer in den vergangenen Wochen an neuer Parkplatzausschilderung gearbeitet und dafür so manches „P“ ausgeschnitten und Fahrräder auf die Schilder gemalt.

Für Sonntag, den 14. September haben sich wieder weit **über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorzuführen und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Holzkunst, Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder ganz einfach sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte. Das Orgateam freut sich in diesem Jahr die Solidarische Landwirtschaft (**SoLaWi**) aus Dalborn begrüßen zu dürfen, die ihr Konzept an einem Infostand vorstellt. Es gibt auch in Steinheim eine Abholstation für die Gemüseboxen. Die **Forellenzucht Springborn** ist das erste Mal dabei und wird bei gutem Wetter frisch vor Ort räuchern. Zum ersten Mal wird die **Bäckerei Mellies** aus Bad Meinberg im **Holzbackofen** vor Ort frisches Brot backen und Kuchen und andere Leckereien anbieten. Den ganzen Tag kann man sich mit leckerem Kuchen, handgemach-



Informationen und Kostproben alter Apfelsorten gibt es am Stand der regionalen Obstexpertinnen.
Fotos: Margret Sieland

tem Eis, lippischen **Pickert** und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. Das Team der **Linsenmanufaktur** ist ebenso wieder dabei wie **Biohof Meiwes**. Bauer Peine und Maßmann bieten ihre Spezialitäten an und auch die Obstpresse Amelunxen stellt ihr Handwerk vor.

Auch in diesem Jahr legen die Organisatoren besonderen Wert auf das Programm für die kleinen Besucher, ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Dieses Jahr begrüßen wir wieder das bekannte Theater **Sauresani-Zirkus-Schule** mit Jens Heuwinkel und seinem Mit- und Selbstmachtheater. Den ganzen Tag über wird es Vorstellungen neben der Kirche geben, die Klein und Groß begeistern werden. Das **Forschermobil von Comnatura** ist vor Ort, hier können die Kinder experimentieren, basteln und kreativ sein.

In der Kirche wird in diesem Jahr der **Kinderchor Little Friends- Putzmunter** mit seinen zwei Auftritten begeistern. Aus einem Musicalprojekt 2017 entstanden, wurde die Chorarbeit im Jahr 2022 wieder aufgenommen und der Kinderchor dem Erwachsenenchor „Chor & Friends“ Gehrden offiziell 2024 angegliedert. Es folgten Ad-

ventsandachten, Sommerkonzerte und weitere spannende Musicalprojekte. Aktuell haben 30 Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren aus der Region „Rund um Gehrden“ Freude am Ausprobieren ihrer Stimme, lernen dabei viel über Musik und lassen uns Zuhörende daran mit wundervollen Konzerten teilhaben. Dafür sorgen die musikalische Leitung (Andreas Lehnert, Schlangen) und das Kinderchor-Team (Brigitte Backhaus und Anke Hupe-Keil).

Auf dem Markt sind die charman-

ten und beliebten **Blechknödel** unterwegs und werden mit ihrer handgemachten Musik für Kurzeil sorgen.

Familie Moeller aus Belle bringt ihre **Alpakas** mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird wieder **Bogenschießen** für groß und klein mit viel Platz rundherum angeboten, ebenso gibt es die Arbeiten von **Motorsägenkünstler** Sven Christiansen zu bestaunen.

Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher in das charmante kleine Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, kann man alte Sorten, die schon gereift sind, am Markttag probieren, dazu kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen.

Die **Pflanzentauschbörse** war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg und wird wieder in der Nähe



Korbmacher Nübel aus Steinheim präsentiert die alte Kunst des Korbflechtens.



Kunsthandwerk von Linda Postert.

GENUSS REGIONAL

der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon, was sie dort Interessantes beisteuern können.

In der beliebten „Kunstscheune“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler wieder ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren.

Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten.

Das Autohaus Henning wird am 14. September von 10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. 2 Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung. Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein **Eintritt von 4,00 Euro** für Erwachsene erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.



Die „Bleckknödel“ sorgen für gute Unterhaltung.

In diesem Jahr gibt es auch wieder einen **Übersichtsplan für die Westentasche**, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurechtfinden sowie einen Überblick über das kulinarische Angebot bekommen.

Historie des Öko- und Bauernmarktes in Ottenhausen:

Der erste Bauernmarkt wurde im September 1995 von der Kolpingfamilie Ottenhausen in enger Zusammenarbeit mit dem Biologen Jörg Warning als Produkt des Modellprojektes „Ökologisches Dorf der Zukunft“ durchgeführt. Schon 1995 hatten die Veranstalter mit dieser Grundidee, nämlich der Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und Kunsthandwerk sowie einem umfangreichen Beiprogramm gleich einen großen Erfolg verbuchen können, der

wiederum der Grundstein für die weiteren jährlichen Märkte war. Bis 2004 war dann die Kolpingfamilie Ottenhausen der Hauptveranstalter des Marktes und hat ihn erfolgreich weiterentwickelt. Während 1995 etwa 20 Aussteller den Öko- und Bauernmarkt beschieden, sind es über die Zeit inzwischen über 90 Stände. Ge-

meinsam mit dem Heimatverein Ottenhausen und der Kolpingfamilie Ottenhausen wurden von 2004 bis 2014 durch verschiedene Wechsellausstellungen und Schwerpunkte am Markt konzept gearbeitet. Was dazu führte, dass der Markt sich zu einem der größten und schönsten in der Region entwickelt hat.



Hübsche Arrangements von Kunsthandwerk und Naturprodukten sind auf dem Bauernmarkt immer ein Hingucker und Publikumsmagnet.

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

29. ÖKO- & BAUERNMARKT

IN OTTENHAUSEN

10:00 - 18:00 UHR

Über 90 Aussteller

Live Musik

Kinderprogramm

Kunst & Handwerk

Leckere Spezialitäten

Direktvermarkter

Alpakas, Infostände, u.v.m.

Eintritt 4 Euro
für Erwachsene

kostenloser
Shuttlebulli von Steinheim

Fahrradparkplätze

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
Infos: www.ottenhausen.de

Das Beste, was die Natur zu bieten hat

Raiffeisen-Markt nimmt Äpfel zum Mosten an



Ab dem 12. September können Äpfel zum Mosten im Raiffeisen Markt Steinheim abgegeben werden. Fotos: Margret Sieland

Steinheim/(sie) 100 Prozent puren Direktsaft verspricht der Steinheimer Raiffeisen-Markt seinen Kunden, die Äpfel zum Mosten anliefern. Ab dem 12. September können hier von Montags bis Freitags zwischen 9 und 17 Uhr sowie Samstags zwischen 9 und 13 Uhr Äpfel angeliefert werden. Die Firma Creydt-Fruchtsäfte aus Dassel im Solling verarbeitet diesen dann zu hochwertigen Säften, die im Gegensatz zu vielen Konzentrat-Produkten, als pure Direktsäfte bezeichnet werden dürfen. Denn hier kommt genau das in die Flasche, was die Natur zu bieten hat. Den Äpfeln wird nichts entzogen, dem Saft auch nichts hinzugefügt. So zeichnen sich die Säfte, die auch der Raiffeisen-Markt führt, durch ihren besonders fruchtigen Geschmack aus. Zu der breiten Produktpalette gehören über 20 verschiedenen Obstsaftsorten, wie beispielsweise Cranberry oder Traube, aber auch Mischgetränke

wie Apfel-Orangen-Karotten-Nektar. Die Mosterei in Dassel verfügt über mehr als 100 Jahre lange Erfahrungen bei der Safterstellung. Hier werden nur frische Äpfel verarbeitet. Jeder, der seine Äpfel an den Raiffeisen-Markt liefert, sollte diese möglichst am selben Tag gesammelt oder gepflückt haben, in Dassel werden sie direkt verarbeitet. Schon für eine Lieferung von 10Kg Äpfel gibt es eine Wertmarke, mit der man eine Kiste Saft (6 x 1Liter) 3,-€ günstiger kauft als ohne Wertmarke.

Das ist ein Preisvorteil von knapp 30%. Um nicht den ganzen Saft auf einmal mitzunehmen, haben die Wertmarkten eine Gültigkeit von einem Jahr. Somit kann man ganz bequem über das ganze Jahr den Direktsaft genießen. Die Mitarbeiter des Raiffeisen-Marktes hoffen auf eine gute Ernte und freuen sich über jeden Kunden, der zur Herstellung des hochwertigen Apfelsaftes beiträgt.



Start der Apfelernte für feine Heimatapfel-Schorle

(sie) Viele Obstbäume tragen in diesem Jahr zahlreiche Früchte. Ein Grund mehr, sich im September an die Ernte zu begeben.

Ein in mehrfacher Hinsicht sinnvolles Angebot für die Verwertung der vielen Äpfel stellen seit einigen Jahren drei Annahmestellen im Kreis dar, zu denen das Streuobst geliefert werden kann.

Im Folgenden wird aus den Früchten die leckere Direkt-Apfelschorle produziert und anschließend in den lokalen Geschäften unter dem Namen „Heimatapfel“ veräußert.

Ein besonderer Nachhaltigkeitsaspekt dieser Direktvermarktung besteht darin, dass mit dem Kauf jeder Flasche Heimatapfelschorle acht Cent in die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter fließen.

Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des wertvollen Kulturgutes in der Region geleistet.

Die Anlieferung der Äpfel aus Streuobstwiesen und Obstalle-

en beginnt am 20. September 2025. Bei der Ernte ist zu beachten, dass keine unreifen oder angefaulten oder gar angeschimmelten Äpfel geliefert werden, um die Qualität des Saftes zu gewährleisten.

Auch vertrocknete oder vergilbte Minifrüchte gehören nicht in die möglichst luftdurchlässigen Säcke oder Sammelbehältnisse. Kleinere Druckstellen oder Schorfflecken am Apfel hingegen sind kein Problem. Bis das Kontingent von 40.000 Kilogramm erreicht ist, erhalten die Lieferanten 20 Euro pro Doppelzentner.

Danach wird der Doppelzentner mit 15 € vergütet. Birnen werden in diesem Jahr nicht angenommen.

Mit dem Projekt „Heimatapfel“ sind verschiedene Akteure wie beispielsweise die Besitzer und Pächter von Streuobstwiesen, Landwirte, Streuobstwiesenberater, die Stiftung Steinheimer Becken, das Bildungshaus Modexen und die BeSte Stadtwerke verbunden.

Die Apfelernte endet am 25. Oktober 2025.

Weitere Infos: www.stiftung-natur-heimat-kultur.de/streuobst
www.bildungshaus-modexen.de/klp/streuobst

Annahmestellen:

Es wird darum gebeten, Lieferungen von Mengen über 10 Doppelzentnern im Vorfeld bei den Annahmestellen anzumelden.

Ottenhausen,

Brinkstraße 29-31

Ansprechpartner: Stephan Lücking, Tel. 0151 70373401

Bellersen, Im Sticht 8 (ehemaliger Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken, Tel. 0151 56061499

Scherfede, Trift 98

Ansprechpartnerin: Sabine Maas, Tel. 0151 15856214

Uhrzeiten:

samstags von

12:30 bis 14:00 Uhr

montags von

17:00 bis 18:00 Uhr



Aus den Äpfeln der heimischen Streuobstwiesen wird köstlicher Apfelsaft hergestellt.



20. September bis 25. Oktober 2025

In diesem Zeitraum können Äpfel aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter **samstags von 12:30 Uhr bis 14 Uhr** und **montags von 17 bis 18 Uhr** bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.



32839 Steinheim-Ottenhausen in der Brinkstraße 29-31
Ansprechpartner: Stephan Lücking unter 0151 70373401



33034 Brakel-Bellersen Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)
Ansprechpartnerin: Verena Vandieken unter 0151 56061499



34414 Warburg-Scherfede in der Trift 98
Ansprechpartnerin: Sabine Maas unter 0151 15856214

* Nach einem Aufpreismodell von 20 € je Doppelzentner wird das benötigte Grundkontingent von bis zu 40.000 kg Obst aus Streuobstwiesen für die Heimatapfel-Produkte angekauft. Darüber hinaus angeliefertes Obst wird nach marktüblichen Tagespreisen von ca. 15 € pro Doppelzentner vergütet.

Birnen werden nicht angenommen

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur
Im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



Kinderferienspaß im Schwarzlichttheater

Erstmals konnten die Teilnehmer des Kinderferienspaßes der Städte Steinheim und Nieheim in die wunderbare Welt des Schwarzlichttheaters eintauchen.

Am 1. und 2. August hieß es, raus aus dem Alltagsdress und rein in das schwarze Theateroutfit.



Foto: privat

Nach kurzer Einweisung ging es los, Licht aus - Mund zu, so eine der wenigen Regeln die im Schwarzlichttheater zu beachten ist.

Schwarzlichttheater ist nämlich eine Theaterform die ganz ohne Worte auskommt.

Der Musik kommt die tragende Rolle zu.

Unter der Leitung von Dipl.-Sozial- und Theaterpädagogin Josefine Boldewin wurden kleine Szenen und Choreographien erarbeitet, die mit passender Musik unterlegt wurden.

Der Spaß stand dabei im Vordergrund und das Kennenlernen und der Umgang mit verschiedenen Requisiten und Bewegungsabläufen.

So war die Umsetzung vom Zeitlupenspiel für die meisten Teilnehmer eine völlig neue Erfahrung, erklärt Josefine Boldewin. Aber auch tänzerische Choreographien mit Tüchern, Bändern, Bällen, Buchstaben und natürlich den weißen Handschuhen -



Eine ganz besondere Erfahrung im Kinderferienspaß - Schwarzlichttheater!

dem Klassiker im Schwarzlichttheater - kamen zum Einsatz. „Auch nach über 20 Jahren Erfahrung im Schwarzlichttheater hat diese Theaterform an Reiz für mich noch nicht verloren. Es ist immer wieder schön zu beobachten, dass selbst das schüchternste Kind seine Scheu ablegt und sich auf die Bühne

traut“, berichtet die Theaterpädagogin. Weiter erklärt sie, das Schwarzlichttheater auch Konzentration erfordert, sowie Teamgeist und Kreativität fördert.

Schließlich müssen sich alle auf der dunklen Bühne, der „Black-Box“ zurechtfinden und das ganz ohne Sprache.

REGIONALES

Land stärkt ländliche Entwicklung

Fördermittel für lebenswerte Dörfer in Nordrhein-Westfalen

Gemeinsam mit dem Bund setzt sich das Land Nordrhein-Westfalen für den Erhalt und die Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum ein. Dabei steht die Stärkung von Ortskernen im Fokus der aktuellen Förderung. Insgesamt stehen in diesem Jahr rund 17 Millionen Euro Landes- und Bundesmittel für 141 Projekte zur Verfügung.

„Der ländliche Raum ist die Heimat und der Lebensmittelpunkt vieler Menschen in NRW. Um die aktuellen Herausforderungen zu meistern und den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu erhalten muss in die Infrastruktur,

die Lebensqualität und die Zukunftsperspektiven investiert werden. Daher freue ich mich sehr, dass auch im Kreis Höxter fünf Projekte von der diesjährigen Förderung profitieren“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken.

Die Stadt Bad Driburg erhält 250.000 Euro für die Dach- und Fassadensanierung der Nethalle, die Schützenbruderschaft St. Martinus Reelsen bekommt 104.000 Euro für Erhaltungsmaßnahmen an der Schützenhalle und die Schützenbruderschaft Holzhausen 27.000 Euro für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. 194.000 Euro er-

hält der Förderverein Vereinsgemeinschaft Daseburg für den Umbau des Dorftreffs am Desenberg und 178.000 Euro Fördermittel gehen an die Stadt Willebadessen für die Aufwertung des Dorfplatzes in Peckelsheim.

Hintergrundinformationen

Die Höhe der Zuwendung ist abhängig vom Antragsstellenden sowie vom Fördergegenstand. Die Förderhöchstsummen liegen entweder bei 50.000 Euro oder 250.000 Euro. Der Fördersatz liegt bei 35, 65, 70 oder 85 Prozent.

Es können nur Anträge gestellt werden, deren zuwendungsfähigen Ausgaben mehr als 20.000

Euro betragen.

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) ist ein zentrales Förderinstrument von Bund und Ländern zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küsten- sowie Hochwasserschutzes.

Ziel der Förderung ist unter anderem die Stärkung der Land- und Forstwirtschaft, die Förderung integrierter ländlicher Entwicklung und der Ausbau wasserwirtschaftlicher und naturschutzbezogener Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt zu 60 Prozent durch den Bund und zu 40 Prozent durch die Länder.

Historie und Zukunft beim diesjährigen Glasstadtfest am 21. und 22. September in Bad Driburg

Für jeden etwas - ein Tag der Wissenschaft mit Solarboot-Rennen und einer Bewegten Meile, ein bunter Glasstadtmarkt mit Unterhaltungsprogramm sowie ein verkaufsoffener Sonntag



Ein buntes Glasstadtfest erwartet die Besucher am 20. & 21.09.2025 in Bad Driburg. ©Bad Driburger Touristik GmbH



Das DJ-Duo Marcus & Markus aus Höxter sorgt am Sonntagnachmittag für musikalische Unterhaltung. ©Marcus&Markus

Bad Driburgs Geschichte ist eng mit der Glasproduktion und dem Glashandel verbunden, daher feiert das traditionelle Heilbad jedes Jahr am dritten Septemberwochenende ein buntes Glasstadtfest für die ganze Familie. Herzstück des Festes ist ein bunter Glasstadtmarkt mit Kunsthandwerk, regionalen Erzeugnissen und verschiedenen Vorführungen. Insgesamt zeigen über 30 Aussteller ihre meist handgefertigten Produkte. Glasbläser Hans Hader aus Petershagen formt live vor Ort kunstvolle Glasobjekte. Künstler Dietmar Reil demonstriert am Sonntag auf der Bühne, wie aus Glas und Holz ein Kunstwerk entsteht. Besucher können sich an beiden Festtagen auf jede Menge abwechslungsreiche Programmpunkte, Livemusik und kulinarische Genüsse freuen.

Tag der Wissenschaft am Samstag, den 20.09.2025

Wie sieht die mobile Zukunft aus. Das ist die zentrale Frage am Tag der Wissenschaft beim diesjährigen Glasstadtfest, der im dritten Jahr in Folge vom Verein Natur & Technik unterstützt wird. „Am Samstag unseres Festwochenendes findet ein spannender Solar.Cup statt, zu dem sich über 40 Schülergruppen angemeldet haben und ihre selbstgebaute Boote ins Rennen schicken“ freut sich Andrea Gründer von der Bad Driburger Touristik GmbH. Auf der Bewegten Meile am Hellweg präsentiert der Verein Neue Mobilität Paderborn e.V. das Thema „Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren“ und informiert über Sensorfahrzeuge und Sensordaten

sowie das Projekt NeMO.bil. Von 16.00 - 21.00 Uhr sorgt die Coverband „Patchwork Noise“ aus Gütersloh für musikalische Unterhaltung

Tag der Bewegung am Sonntag, den 21.09.2025 mit geöffneten Geschäften

Am Sonntag steht das Thema Bewegung im Mittelpunkt des Stadtfestes. Benny's Danceschool startet um 10.30 Uhr mit einem Wake up. Unterstützt wird er dabei von „Dancing INTEG“. Seit drei Jahren wird bei der Firma INTEG inklusiv, kreativ und mit ganz viel Herz getanzt und gemeinsam bringen beide Gruppen in diesem Jahr Bewegung, Lebensfreude und jede Menge Rhythmus auf die Bühne des Glasstadtfestes. Um 11.00 Uhr erfolgt die diesjährige Preisverleihung des Projekts Stadtradeln. Glasstadtfest-Besucher können auch in den Sport des Bogenschießens unter fachlicher Anleitung reinschnuppern. Traditionell spielt am Sonntag zur Mittagszeit von 12.00 - 14.00 Uhr die Stadtkapelle Bad Driburg ihre beliebtesten Hits und von 15.30 - 18.00 Uhr sorgt das eingespielte DJ-Duo Marcus & Markus aus Höxter für gute Stimmung. Dabei reicht ihr Repertoire von stimmungsvollen Partyklassikern bis zu aktuellen Charts - die passende Unterhaltung für den gemütlichen Einkaufsbummel in den geöffneten Werbering-Fachgeschäften.

Aktionen im Glasmuseum zum Glasstadtfest

Das ehrenamtlich geführte Glasmuseum hat an beiden Tagen für Besucher geöffnet. Hier präsentiert

Künstler Dietmar Reil im Rahmen einer Sonderausstellung zum Thema „Glas meets Holz“ seine wunderschönen Skulpturen und Objekte. Der Bad Driburger Glaskünstler Heiner Düsterhaus bietet an beiden Tagen Glas-Gravur auch zum

Selbermachen an und jeweils um 16.00 Uhr informiert Friedhelm Marcke in einem Vortrag über die Geschichte des Bad Driburger Glashandels. In diesem Jahr ist zudem ein historischer Glashändlerwagen vor dem Museum zu bewundern.

SONNTAG
VERKAUFSOFFEN
13 - 18 UHR



GLASSTADT
Fest

20.+21.9.
BAD DRIBURG



**GLASSTADTMARKT · KUNSTHANDWERKER
REGIONALE ERZEUGNISSE**

SAMSTAG – TAG DER WISSENSCHAFT
 Bewegte Meile am Hellweg
 Mobile Zukunft mit NeMo: automatisiertes Fahren
 Solar.Cup: Solarboot-Rennen
 Livemusik mit PATCHWORK NOISE

SONNTAG – TAG DER BEWEGUNG
 Wake-Up mit Bennys Danceschool
 & Dancing INTEG
 Glas meets Holz: „Ein Kunstwerk entsteht“
 Glas-Holzkünstler Dietmar Reil bei der Arbeit
 Musik & Entertainment mit DJ Marcus & Markus

www.bad-driburg.com

Neue Fenster im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück

Haarbrücker Vereinsgemeinschaft gewinnt beim Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke

Die BeSte Stadtwerke GmbH hat die Haarbrücker Vereinsgemeinschaft mit einer Förderung aus dem Nachhaltigkeitsfonds 2024 in Höhe von 2.500 Euro bei der energetischen Sanierung der Bürgerhalle unterstützt. Mit der Unterstützung wurden die großen Glaskastfenster im Anbau der Halle durch neue Fenster ersetzt. Die Bürgerhalle in Haarbrück wurde 1974 erbaut und ist Mittelpunkt des Vereins- und Dorflebens im Ort. In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur energetischen Sanierung durchgeführt. „Nun standen die energetisch fragwürdigen Glasbauelemente auf der Agenda. Sie sollten durch moderne Fenster ersetzt werden. Hier kam die Ausschreibung des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke mit dem Schwerpunkt ‚Bauen und Sanieren‘ genau richtig“, berichtet Markus Watermeyer, Kassierer



Julia Franzmann (BeSte Stadtwerke), Markus Watermeyer, Yvonne Otto und Beatrix Meyer von der Vereinsgemeinschaft Haarbrück vor den erneuerten Fenstern im Anbau der Bürgerhalle Haarbrück.

der Haarbrücker Vereinsgemeinschaft. Durch die Unterstützung und viel Eigenleistung von Ehrenamtlichen konnten die teilweise defekten Gasbauelemente entfernt und die neuen Fenster eingebaut werden. Sie tragen zur

Energieeffizienz und einem besseren Raumklima bei. Die BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann besuchte die Bürgerhalle und die Vereinsgemeinschaft in Haarbrück: „Es ist toll zu sehen, wie sich der Verein ehren-

amtlich für die energieeffiziente Sanierung der Bürgerhalle einsetzt und so einen Beitrag zum Energiesparen leistet. Solche Projekte sind genau das, was wir mit dem Nachhaltigkeitsfonds unterstützen möchten.“



Warum BeSte Stadtwerke?

Faire Preise, guter Service und nachhaltige Produkte - Ihre Energieversorgung in den BeSten Händen!

Vereine aufgespasst!

Der Nachhaltigkeitsfonds 2025 startet und unterstützt Nachhaltigkeitsprojekte im Kreis Höxter - Jetzt mitmachen!
→ www.BeSte-Stadtwerke.de

Jetzt einfach wechseln und sparen!





Die Ruhe kommt von innen

Mit fünf cleveren Strategien dem Alltagsstress trotzen



Leider ist unser Alltag selten so erholsam wie eine Rast in der Natur. Doch es gibt Möglichkeiten, Ruhe in sich selbst zu finden. Foto: DJD/Biolectra/www.imagesource.com

Der Terminkalender ist voll, der Chef macht Druck, die Kinder quengeln und der Nachbar übt Klaviertonleitern: Solche Situationen kennt fast jeder. Doch während bei vielen Men-

schen dann die Nerven blank liegen, bleiben andere selbst in der größten Hektik gelassen. Zum Teil ist das sicher eine Frage der Veranlagung, aber auch clevere Strategien können helfen, im stressigen Alltag cool zu bleiben - denn echte Ruhe kommt von innen.

1. Das Denken ändern:

Ob wir eine Aufgabe als negativen Stress oder positive Herausforderung empfinden, hängt auch von der Bewertung ab. Oft hilft es, sich bewusst zu machen, dass man vergleichbare Probleme schon zimal erfolgreich bewältigt hat - und es auch diesmal schaffen wird.

2. Gesund essen:

Statt auf „Nervennahrung“ wie Chips und Süßigkeiten sollte man lieber auf komplexe Kohlenhydrate aus Kartoffeln, Hülsenfrüchten oder Vollkornprodukten sowie reichlich Obst und Gemüse setzen. Wichtig ist auch eine gute Magnesiumversorgung, denn das „Mineral der inneren Ruhe“ wird bei Stress ver-

mehrt über den Urin ausgeschieden und ein Mangel kann Schlafstörungen und innere Unruhe fördern. Unverzichtbar für ein funktionierendes Nervensystem sind außerdem B-Vitamine. Eine Extraportion der wertvollen Nährstoffe liefern etwa die Biolectra Magnesium 400 mg Nerven und Muskeln Vital Direct-Sticks. Die Kombination aus hochdosiertem Magnesium und den wertvollen B-Vitaminen B1, B2, B6 und B12 unterstützt das Nervensystem und den Energiestoffwechsel und kann Müdigkeit und Erschöpfung verringern.

3. Den Alltag strukturieren:

Wer Aufgaben nach Plan erledigt und auch Pausen vorab festlegt, gerät nicht so leicht ins Rotieren. Kleine Rituale wie zehn Minuten Teepause am Morgen, ein Spaziergang in der Mittagspause oder ein abendliches heißes Bad tun gut.

4. Sport treiben:

Regelmäßige Bewegung ist zwar ein weiterer Programmpunkt im Terminkalender - aber ein guter! Denn Sport hilft, Stresshormone abzubauen und negative Gedanken aus dem Kopf zu fegen. Und weil die Natur ebenfalls ausgleichend wirkt, verlegt man das Training am besten so oft wie möglich ins Freie.

5. Entspannungstechniken nutzen:

Mit Autogenem Training, progressiver Muskelentspannung nach Jacobson oder Atemübungen lässt sich Entspannung aktiv erreichen - mehr dazu und weitere Tipps zur inneren Ruhe gibt es unter www.biolectra-magnesium.de/entspannung. Ganz einfach ist beispielsweise die 4-7-8-Atmung: Vier Sekunden lang durch die Nase einatmen, sieben Sekunden die Luft anhalten und schließlich acht Sekunden geräuschvoll durch den Mund ausatmen. Viermal wiederholen. (DJD)



Auch wenn viel zu tun ist: Pausen gehören dazu und sollten fest eingeplant werden. Nutzen kann man sie etwa für Entspannungsübungen. Foto: DJD/Biolectra/Getty Images/Steve Brookland



15 Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil - für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem Bad Driburg
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...Pflege ist Vertrauenssache!



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de



Tag des Bades am 20. September

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle KASS

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Der Tag des Bades soll inspirieren und unverbindlich informieren. Ins Leben gerufen wurde der Aktionstag vor 20 Jahren von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) - einem Dachverband aus Industrie, Handel und Handwerk. Das 20-jährige Jubiläum wird bundesweit zusammen mit zahlreichen Badstudios des Fachhandwerks und Ausstellungen des Fachgroßhandels gefeiert. Interessierte können den Tag des Bades am Samstag, 20. Sep-

tember zum Anlass nehmen, um sich die vielfältigen Optionen einer modernen und individuellen Badgestaltung für ihre ganz persönliche Version von „Mein gutes Bad“ zeigen zu lassen. Schließlich sind viele Bäder in Deutschland älter als 15 Jahre und damit reif für ein Update. Wenn sie sogar 20 bis 30 Jahre alt sind, bedeutet eine Sanierung nicht bloß ein Upgrade, sondern die Investition in eine richtige Wohlfühloase. Denn viele Sanitärprodukte sind in den letzten Jahren deutlich hygienischer, komfortabler, reinigungsfreundlicher, sparsamer und montagefreundlicher geworden.

Motto „Mein gutes Bad“ wollen die Bad-Profis für alle Bad-Typen passende, moderne Badezimmer vorstellen. Der perfekte Anlass, das Badezimmer neu zu denken - als Lebensraum, der mehr zu bieten hat, als vielen bewusst ist. Die Badprofis in den Fachausstellungen des Großhandels und beim SHK-Fachhandwerk analysieren nicht nur die räumlichen Gegebenheiten und zeigen Lösungen zum Bad-Update auf, sondern entwerfen auch ein individuelles Badezimmer für jeden Bad-Typ. Mehr Informationen finden Sie unter www.gutesbad.de. (akz-o)

POTTHAST & SAGEL 25 Jahre

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen / Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik

Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster Tel. 05277 95 20 14
www.ps-schaltanlagen.de | info@potthast-sagel.de

Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich?

Sie träumen von einem schönen, neuen Badezimmer, mit allem, was dazugehört: Waschtisch, Dusche, vielleicht eine Badewanne, und, klar, auch eine Toilette. Und sonst? Wie soll das Bad jenseits der Basics und Normen aussehen, damit es wirklich zu Ihnen zu passt? Geht es nur um das Design? Oder um eine bodenebene Dusche? Um Komfort, Gesundheitspflege, Entspannung? Wofür brauchen Sie das Bad, und wofür könnten Sie es brauchen, wenn Größe, Konzept und Ausstattung stimmen? Oder vielmehr: Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich? Am diesjährigen Tag des Bades, dem 20. September, bietet sich die perfekte Gelegenheit, dieser Frage nachzugehen. Unter dem diesjährigen



Welcher Bad-Typ sind Sie eigentlich? Diese Frage steht im Mittelpunkt beim Tag des Bades 2025 am 20. September. Foto: Björn-Steinmetzler/KIgeneriert/Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.(VDS)/akz-o

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

Sa. & So. 30. und 31. August 2025
Bad Karlshafen/Hafengelände

Sonntag 07. September 2025
Brakel/Außen Gelände Stadthalle

Sonntag 14. September 2025
Steinheim /REWE Parkplatz am Lipper Tor

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renesmaerkte.de

Hausverkauf - was ist zu beachten?

Ein Immobilienverkauf wirft viele Fragen auf – ich helfe Ihnen, den Überblick zu behalten. In einem **kostenlosen & unverbindlichen** Informationsgespräch beantworte ich Ihnen alle Fragen:

- Wie läuft der Verkauf Schritt für Schritt ab?
- Wie viel Zeit sollten Sie einplanen?
- Wie ermitteln Sie den richtigen Verkaufspreis?
- Welche Unterlagen benötigen Sie?
- Worauf sollten Sie als Eigentümer besonders achten?

Ohne Maklervertrag & ohne Verpflichtungen
Kostenloses Informationsgespräch

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Informationsgespräch.

Ihr Ansprechpartner für den Immobilienverkauf in den Kreisen Höxter, Lippe & Paderborn.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de



Eugen Scharkow - Tischlermeister aus Überzeugung



Badeinrichtung maßgefertigt nach Kundenwunsch.

(sie) Tischlermeister Eugen Scharkow lebt mit seiner Frau und drei Töchtern in seiner Wahlheimat Nieheim. Er ist Handwerker aus Überzeugung. „Schon in meiner Jugend entdeckte ich meine Leidenschaft für das Tischlerhandwerk. Bei Wilfried Hansen in Himmighausen durfte ich erstmals hinter die Kulissen blicken und erleben, was echtes, individuelles Handwerk bedeutet. Von ihm habe ich sehr viel gelernt und wurde in meinem Wunsch, selbst das Tischlerhandwerk zu erlernen, bestärkt. Nach meiner Ausbildung in Detmold sammelte ich vielfältige Erfahrung

gen in der Branche - nicht immer unter leichten Bedingungen. Insolvenzen, Auftragsmangel, Fließbandproduktion und reine Plattenzuschnitte stellten mich vor große Herausforderungen. Doch genau diese Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig Qualität, Kreativität und handwerkliche Präzision sind.

Um mein Können zu erweitern und meinen eigenen Weg zu gehen, absolvierte ich neben meiner regulären Arbeit erfolgreich die Meisterausbildung.

Mit Beginn der Corona-Pandemie wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete mein Nebengewerbe. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen habe ich meine Ziele nie aus den Augen verloren,“ erläutert der Tischlermeister seinen Werdegang. Seit diesem Jahr hat er sich den großen Traum erfüllt und in Nieheim eine Werkhalle angemietet - der perfekte Startpunkt, um seine Vision zu verwirklichen: Maßgefertigtes Handwerk, das begeistert als Hauptberuf.

Jedes Projekt entsteht bei ihm mit Liebe zum Detail, hochwertiger Verarbeitung und dem An-

spruch, individuelle Lösungen zu schaffen, die seinen Kunden lange Freude bereiten.

„Mein Antrieb: Traditionelles Tischlerhandwerk mit modernen Ansprüchen zu verbinden - und so Möbel und Projekte zu realisieren, die so einzigartig sind wie ihre Besitzer. Kundenzufriedenheit hat für mich oberste Priorität,“ bekräftigt Eugen Scharkow.



MEISTERSTÜCK - traumschönes Himmelbett mit Staufunktionen.



E.S

MÖBEL • TISCHLERMEISTER
EUGEN SCHARKOW
33039 NIEHEIM
TEL. 0160/99642281
ESCHARKOW@WEB.DE

MÖBEL NACH MAß

Leistungen im Überblick

- **Individueller Küchenbau | ganz nach Ihren Wünschen**
 - Maßgefertigte Küchenlösungen für jede Raumgröße
 - Persönliche Beratung und Planung vor Ort
 - Aufmaßservice
- **Individueller Möbelbau | Maßarbeit mit Stil**
 - Maßgefertigte Möbel für Bad-, Arbeits- und Wohnräume
 - Planung nach Ihren Wünschen und Raumbedingungen
- **Holzbearbeitung & Zuschnitt | passgenau & zuverlässig**
 - Fachgerechter Holzzuschnitt
- **Montage & Service | kompetent & fachgerecht**
 - Einbau und Verkauf von Zimmertüren
 - Montage und Demontage von Möbeln und Küchen
 - Austausch von Küchenarbeitsplatten
 - Verkauf und Installation von Küchenelektrogeräten
 - Küchenumbauten und Ergänzungsarbeiten



Herzlich Willkommen! Tischlermeister Eugen Scharkow an seiner neuen Werkhalle. Foto: Margret Sieland

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

**Raiffeisen
Ostwestfalen-Lippe AG**
Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 - 94 18 28 · Fax: 0 52 33 - 94 18 49

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 23. September 2025
 Annahmeschluss ist am:
15.09.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marienmünster Joseph Büker
 SPD Marienmünster Joh. Leßmann
 WGB Marienmünster Elmar Stricker
 UWG Marienmünster Josef Dreier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media betragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
 Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.
??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenbergberg.media

Angebote

An- und Verkauf

Achtung Herr Weiss kauft!

Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten + Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Uhren, Münzen, Schmuck, Bücher, Bestecke, Teppiche, Geweihe, antike Möbel, alte Handys uvm. Tel.02223 / 9148778

Küchenzeile zu verkaufen

4 Jahre alt, ca. 3,65m lang, Lack-laminatfront grau matt mit Rahmenoptik, Eichen-Arbeitsplatte, Granit-spüle, Induktionskochfeld, 3.500,00€ VHB, Tel. 0179-6141388

Gesuche

An- und Verkauf

Kaufe Ihren Trödel:

Porzellan, Kristall, Möbel, Bestecke, Zinn uvm. Alles anbieten, auch ganze Nachlässe. Tel. 01517 / 4210283

Partnervermittlung

45-jährige bezaubernde Frau

sucht ebensolchen Mann. Du solltest aufrichtig sein & an einer dauerhaften Beziehung interessiert. Zuschriften gerne unter: frauzauberhaft@t-online.de

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Personalabteilung

05251- 89 99 40
 bewerbung@jolmes.de

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgverleih und mehr

 +49 176 820 72 513
 Info@Abenteuer-Huepfburg.de

KLEINANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mitteilungsblatt FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. August

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Mittwoch, 27. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 28. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 30. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 31. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 1. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 2. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 3. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhoofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 4. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Freitag, 5. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 6. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 7. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Montag, 8. September

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Dienstag, 9. September

Maltenser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Mittwoch, 10. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 11. September

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Freitag, 12. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Samstag, 13. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 14. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Montag, 15. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 16. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 17. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 18. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhoofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 19. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Samstag, 20. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 21. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Montag, 22. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 23. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 24. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Donnerstag, 25. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Angaben sind ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



